

SyncMaster 570DX



Programminstallation | PDF-Handbücher | Registrierung

MDC System

Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang

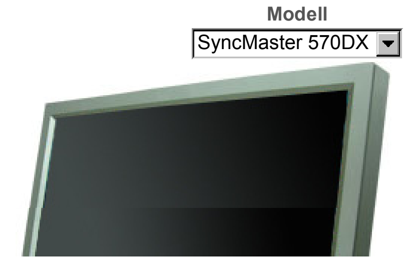


Sicherheitshinweise
- Zeichenerklärung
- Ein/Aus
- Installation
- Reinigen
- Anderes

Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang

SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Schäden an Personen oder Gegenständen zu vermeiden.

Warnung / Vorsicht



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

Zeichenerklärung

	Verboten		Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden
	Nicht auseinanderbauen		Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
	Nicht berühren		Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Ein/Aus

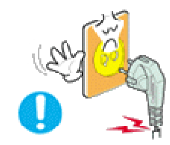


Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Shortcut to Anti-Afterimage Instructions 



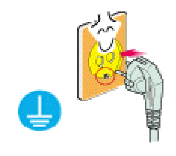
Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

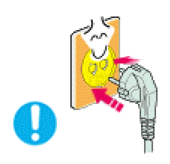
- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.





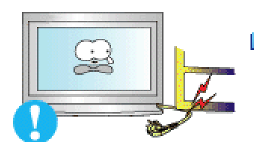
Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



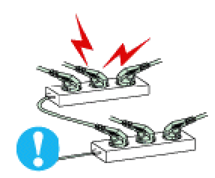
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



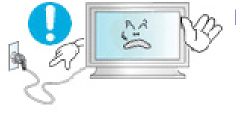
Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



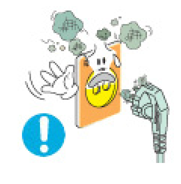
Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.

- Dies könnte ein Feuer verursachen.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.

- Durch das Herausziehen kann eine Spannungsspitze auftreten, die den Monitor beschädigt.



Verwenden Sie niemals den Netzstecker, wenn Stecker oder Steckdose staubig sind.

- Wenn Stecker oder Dosenteil des Netzkabels staubig sind, müssen Sie es mit einem sauberen Tuch reinigen.
- Durch Verwendung des Netzkabels mit staubigem Stecker oder Dosenteil können Stromschläge oder Brände verursacht werden.

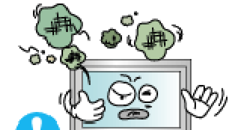
Installation



Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit



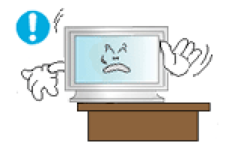
niedriger Luftfeuchtigkeit.

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



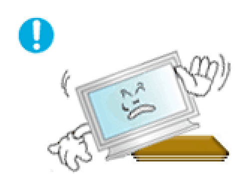
Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



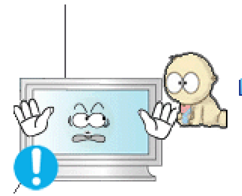
Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



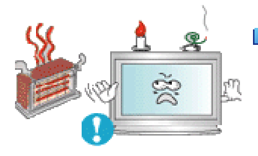
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



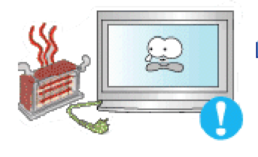
Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.

- Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



Halten Sie das Gerät von entflammbaren Objekten wie Kerzen, Insektiziden oder Zigaretten fern.

- Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.

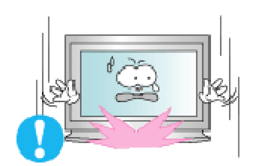
- Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.

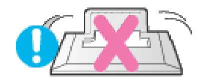
- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.

Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.



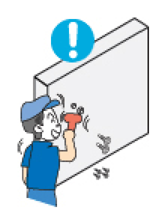


- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



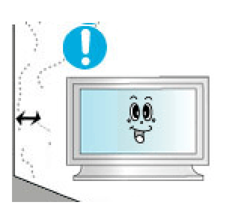
Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



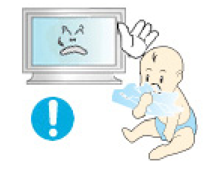
Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.



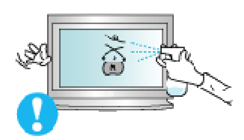
Halten Sie die Verpackungsfolien (Tasche) von Kindern fern.

- Spielende Kinder können an der Kunststofffolie (Tasche) ersticken.

Reinigen

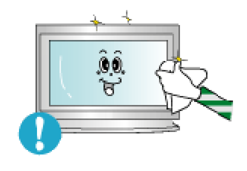


Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

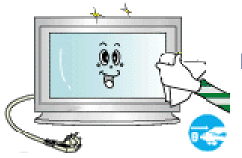


Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.

Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

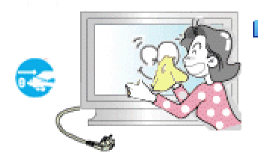


- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



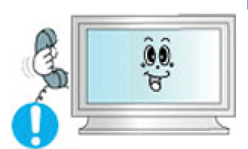
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.



Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.

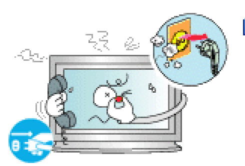
- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

Anderes



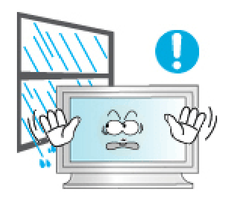
Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oderKundendienst in Verbindung.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

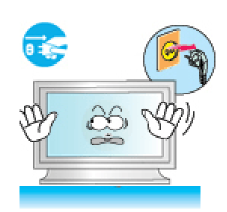


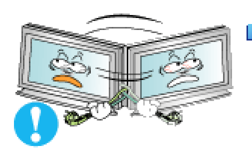
Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.

Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

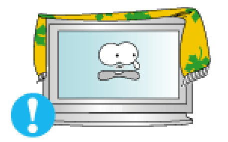
- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.





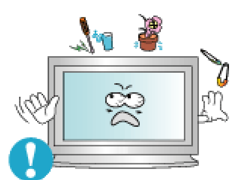
Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie diesen am Signalkabel festhalten.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



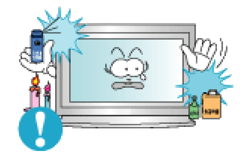
Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



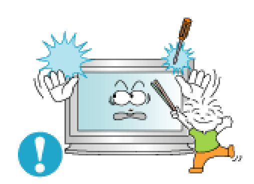
Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Wenn Fremdkörper ins Innere des Monitors gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden sich an das Kundendienstzentrum.



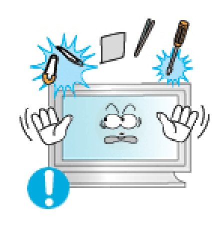
Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.

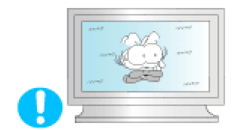


Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer-bzw. AV-Anschlüsse.

- Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden. Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.

- Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen



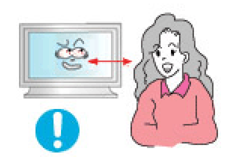
Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.



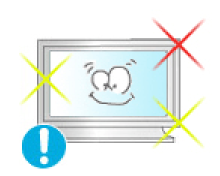
Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.

- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

  57 Zoll (143 cm) - 1920 x 1080



Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.

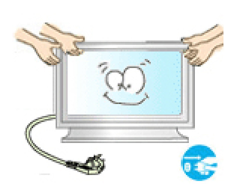


Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.



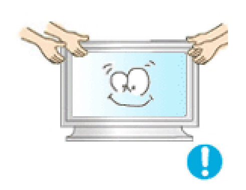
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.



Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.

- Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



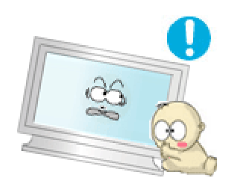
Das Gerät sollte von mehr als zwei Personen getragen werden.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu Fehlfunktionen oder Verletzungen führen.

Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin

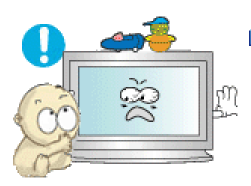
zum Tod führen.





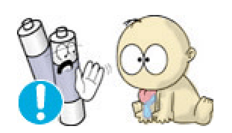
Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



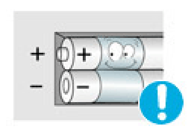
Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.



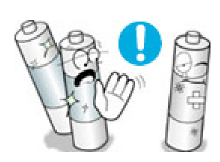
Wenn Sie die Batterien aus der Fernsteuerung entfernen, darauf achten, dass diese nicht in die Hände von kleinen Kindern gelangen und verschluckt werden. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Falls eine Batterie verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.



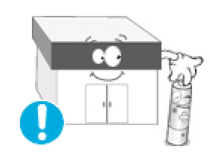
Achten Sie beim Austausch der Batterien auf die korrekte Polarität (+/-). Angaben zur Polarität befinden sich auf dem Batteriehalter.

- Bei falscher Polarität kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Nur spezifizierte Standardbatterien verwenden. Verwenden Sie nicht neue und gebrauchte Batterien gemeinsam.

- Kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.

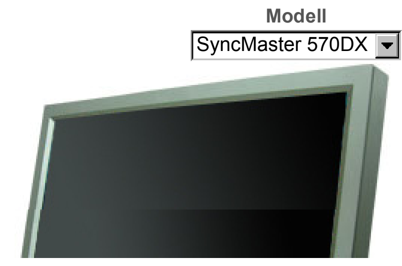


Batterien und Akkus sind Sondermüll und werden wiederverwertet. Für das Zuführen der verbrauchten Batterien und Akkus zum Recycling ist der Kunde als Verbraucher der Batterien verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt, abgeben.



Sicherheitshinweise
Einführung
Lieferumfang
Der Monitor
Bauplan
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Einführung

Lieferumfang

☑ Hinweis

- Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.

  Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
  Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

☑ Hinweis

- Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.



Monitor

Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen Aufstellen

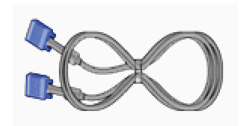


Garantiekarte (Nicht in allen Gebieten erhältlich)

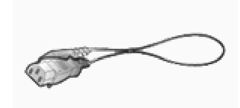


Benutzerhandbuch, MDC-Software

Kabel



D-Sub-Kabel



Netzanschlußkabel

Anderes

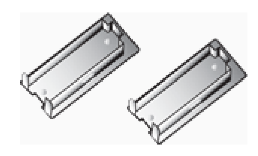




Tasten der Fernsteuerung



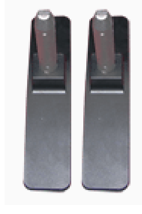
Batterien (AAA X 2)



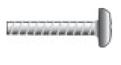
Kappe



BNC-auf-RCA-Adapterstecker

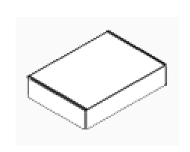


Provisorische Füße

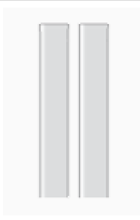


Schraube: 4EA

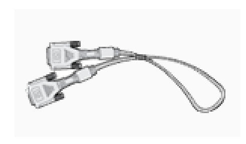
Separat erhältlich



Wandmontageset



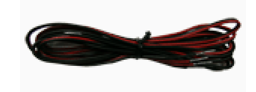
Lautsprecherset



DVI-Kabel



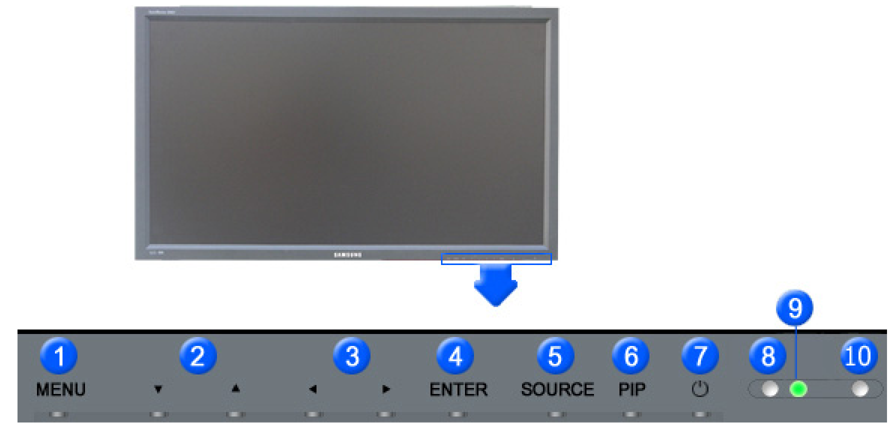
BNC-Kabel



Lautsprecherkabel

Der Monitor

Vorderseite



1) **MENU**

Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

2) **Auf/Ab-Taste**

Wenn das Menü zur Bildschirmeinstellung aktiv ist: Schließen Sie mit der Exit-Taste (Ende) den

Menübildschirm oder das Einstellungsmenü.

3) **Links/Rechts-Taste / Lautstarke -Taste**

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

4) **ENTER**

Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.

5) **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.
[PC] → [BNC] → [DVI] → [AV] → [S-Video] → [Component]
>> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

6) **PIP**

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.
Eine Überschneidung mehrerer PIPs auf dem Bildschirm war nicht möglich, weil BNC und die Komponente denselben Anschluss verwenden.
>>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

- **PC**
  AV / S-Video / Komp. Modus
- **BNC**
  AV / S-Video Modus
- **DVI**
  AV / S-Video / Komp. Modus
- **AV / S-Video**
  PC / BNC / DVI Modus
- **Komp.**
  PC / DVI Modus

7) ⏻ **Netzschalter**

ücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

8) **Helligkeitssensor**

Die Funktion Helligkeitssensor erkennt mithilfe eines Helligkeitssensors automatisch die Umgebungshelligkeit und stellt die Helligkeit des Geräts entsprechend ein.

9) **Stromversorgungsanzeige**

Leuchtet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Siehe Technische Daten

10) **Fernsteuerungssensor**

Richten Sie die Fernsteuerung auf diesen Punkt auf dem Monitor.

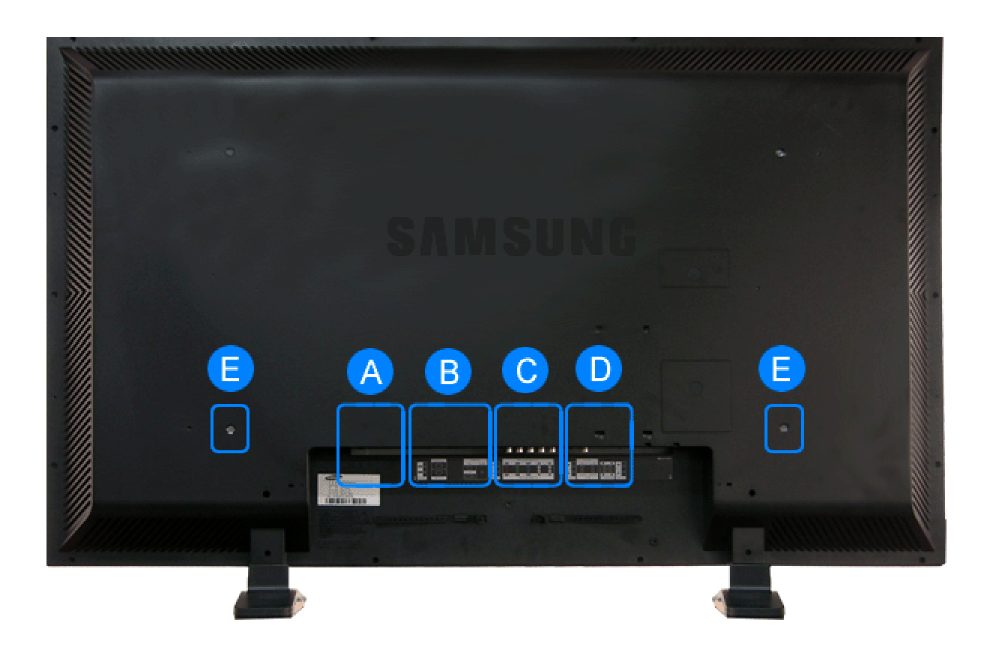
☑ Hinweis

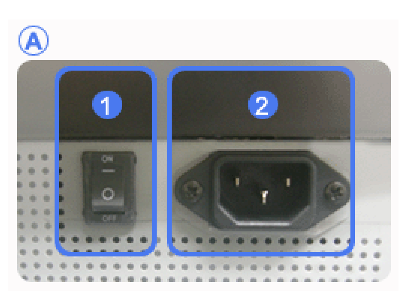
- Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Rückseite

☑ Hinweis

- Ausführliche Informationen in Bezug auf Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors variiert leicht abhängig vom jeweils verwendeten Monitormodell.





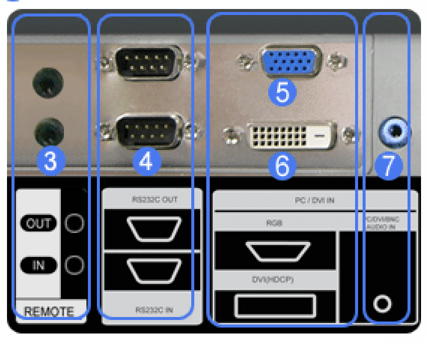
1) **POWER S/W (Ein/Aus-Schalter) ON/OFF**

Ein- und Ausschalten des Monitors.

2) **POWER IN (Signalbuchse)**

Netzkabel (Anschluss an Monitor und Wandsteckdose)





3) **REMOTE OUT/IN**

Sie können eine Kabelfernbedienung verwenden, nachdem Sie diese an das Fernsehgerät angeschlossen haben.

4) **RS232C OUT/IN (Serieller ANSCHLUSS RS232C)**

MDC (Multiple Display Control)-Programm-Anschluss

5) **DVI / PC IN [RGB] (PC-Video-Anschlussbuchse)**

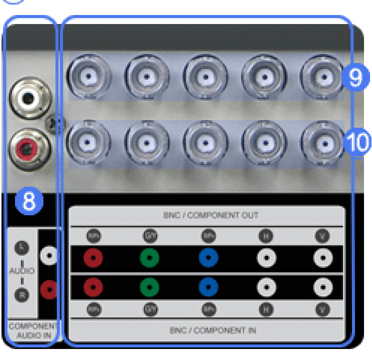
Verwenden des 15-polig, D-Sub – PC-Modus (Analog PC)

6) **DVI / PC IN [DVI(HDCP)] (PC-Video-Anschlussbuchse)**

Verwenden des DVI-D an DVI-D – DVI-Modus (Digital PC)

7) **DVI / PC IN [PC/DVI/BNC AUDIO IN] (PC-/DVI-/BNC-/Audioanschluss (Eingang))**





8) **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R] (Component-/Audioanschluss (Eingang))**

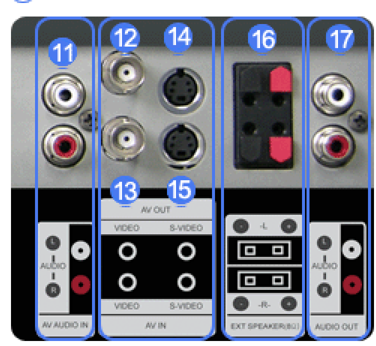
9) **BNC/COMPONENT OUT [R/PR, G/Y, B/PB, H, V] (BNC-Video-Anschlussbuchse / Component-Anschlussbuchse(Ausgang))**

RGB-3-Modus (Analog PC)-Anschluss: Anschluss von R, G, B, H, V Port
- Component-Anschluss: Anschluss von PR, Y, PB-Port

10) **BNC/COMPONENT IN [R/PR, G/Y, B/PB, H, V]**

(BNC-Video-Anschlussbuchse / Component-Anschlussbuchse(Eingang))





11) **AV AUDIO IN [L-AUDIO-R] (MONITOR-Audio-Anschlussbuchse (Eingang))**

12) **AV OUT [VIDEO](Video-Anschlussbuchse) : AV-Modus (Ausgang)**

13) **AV IN [VIDEO](Video-Anschlussbuchse) (Eingang)**

14) **AV OUT [S-VIDEO](S-Video-Anschlussbuchse) : S-Video-Modus (Ausgang)**

15) **AV IN [S-VIDEO] (S-Video-Anschlussbuchse) (Eingang)**

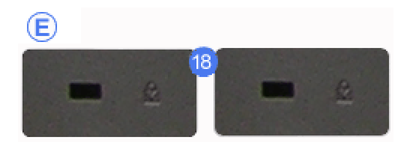
16) **EXT SPEAKER(8 Ω)[- - L - +, - - R - +] (Lautsprecheranschlussbuchse (8 Ω))**

17) **AUDIO OUT [L-AUDIO-R] (MONITOR-Audio-Anschlussbuchse (Ausgang))**

AUDIO OUT zum Anschließen von PC, DVI, BNC

Hinweis

- Die maximale Anzahl anschließbarer Monitore kann je nach Kabel, Signalquelle usw. unterschiedlich sein. Bei Verwendung von entsprechend geschirmten Kabeln können bis zu 10 Monitore angeschlossen werden.



18) **Kensington-Schloss** 

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. (Das Schloss muss separat erworben werden.)
Ein Schloss können Sie beim entsprechenden Händler erwerben.

Hinweis

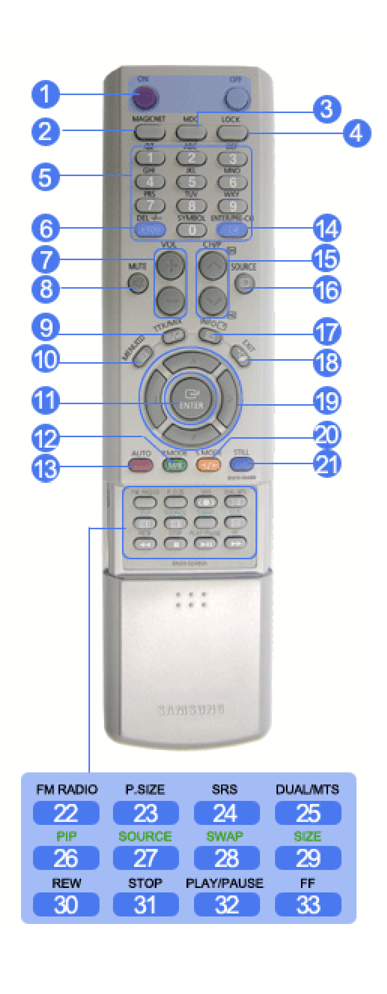
- Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

Tasten der Fernsteuerung

Hinweis

- Die Leistung der Fernbedienung kann von einem Fernsehgerät oder anderen elektronischen Geräten, die in der Nähe des Monitors betrieben werden, beeinträchtigt werden; dabei kann es zu einer Funktionsstörung aufgrund einer Überlagerung der Frequenz kommen.

1. ON / OFF
2. MAGICNET
3. MDC
4. LOCK
5. MagicNettaste
6.+100 -/--
7. VOL
8. MUTE
9. TTX/MIX
10. MENU
11. ENTER
12. M/B P.MODE
13. AUTO



14. ENTER/PRE-CH
15 . CH/P
16. SOURCE
17. INFO
18. EXIT
19. Auf-Ab Links-Rechts Taste
20. S.MODE
21. STILL
22. FM RADIO
23. P.SIZE
24. SRS
25. DUAL/MTS
26. PIP
27. SOURCE
28. SWAP
29. SIZE
30. REW
31. STOP
32. PLAY/PAUSE
33. FF

1) ON / OFF

Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

2) MAGICNET

MagicNet-Schnellstarttaste
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

3) MDC

MDC-Schnellstarttaste

4) LOCK

Mit dieser Taste werden alle Funktionstasten sowohl auf der Fernbedienung als auch am Monitor mit Ausnahme der Netztaste und der Taste LOCK aktiviert oder deaktiviert.

5) MagicNettaste

Verwenden Sie diese Tasten für MagicNet.
• Alphabet/Ziffer: Verwenden Sie diese Tasten zum Eingeben von Website-Adressen.
• DEL: Verwenden Sie diese Taste als Rücktaste.
• SYMBOL: Verwenden Sie diese Taste zum Eingeben von Symbolen. (.O_-)
• ENTER: Verwenden Sie diese Taste zum Bestätigen von Eingaben.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

6) +100 -/--

Drücken Sie diese Taste, um die Programme mit einer Nummer über 100 auszuwählen.
Zur Auswahl von z. B. Programm 121 drücken Sie erst „+100“, dann „2“ und dann „1“.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

7) VOL

Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.

8) MUTE

Die Audioausgabe wird vorrübergehend unterbrochen (stummgeschaltet).
Displayed on the lower left corner of the screen.
The audio resumes if MUTE or - VOL + is pressed in the Mute mode.

9) TTX/MIX

Fernsehsender bieten Informationen per Videotext an.
[TTX / MIX wird hauptsächlich in Europa verwendet.]

10) **MENU**

Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

11) **ENTER**

Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menüelement.

12) M/B **P.MODE**

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.

AV / S-Video /Component Mode : P.MODE(Picture Mode)
Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
(Dynamic → Standard → Movie → Custom)

PC / DVI Mode : M/B (MagicBright™)
MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
(Entertain → Internet → Text → Custom)

13) **AUTO**

Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt.(PC)
Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom. Einstellung-Funktion ausgeführt.

14) **ENTER/PRE-CH**

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

15) **CH/P**

Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

16) **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

17) **INFO**

Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

18) **EXIT**

Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm zu schließen.

19) **Auf-Ab Links-Rechts Taste**

Drücken Sie diese Tasten, um horizontal/vertikal von einem Menüpunkt zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü einzustellen

20) **S.MODE**

Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der aktuelle Audio-Modus in der unteren linken Bildschirmecke angezeigt.
Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker.
Then push button again to circle through available preconfigured modes.
(Standard → Music → Movie → Speech → Custom)

21) **STILL**

Drücken Sie diese Taste einmal, um das Bild "einzufrieren". Drücken Sie sie erneut, um mit der normalen Wiedergabe fortzufahren.

22) **FM RADIO**

Schaltet FM Radio (UKW) ein/aus.
Stellt im PC/DVI-Modus nur den KLANG auf UKW ein.
In Gebieten, wo das Signal schwach ist, können beim Empfang von FM RADIO Störungen auftreten.
Stellt im Modus einer allgemeinen VideoQUELLE UKW ein, wobei der Bildschirm ausgeschaltet wird.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

23) **P.SIZE**

Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmgröße zu verändern.

24) **SRS**

SRS

25) I-II **DUAL/MTS**

DUAL-

STEREO/MONO, DUAL l / DUAL ll und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.

MTS-

Sie können den Modus MKT (Mehrkanalton) auswählen.

	Audiomodus	MTS/S_Mode	Standard
UKW-Stereo	Mono	Mono	Manuelles Umschalten
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

26) PIP

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

27) SOURCE

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. (PIP)

28) SWAP

Tauscht PIP- und Hauptbild-Inhalt.
Das Bild vom PIP-Fenster wird auf dem Hauptbildschirm und das Bild vom Hauptbildschirm wird im PIP-Fenster angezeigt.

29) SIZE

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

30) ◀◀ REW

Rücklauf

31) ■ STOP

Stop (Stopp)

32) ▶II PLAY / PAUSE

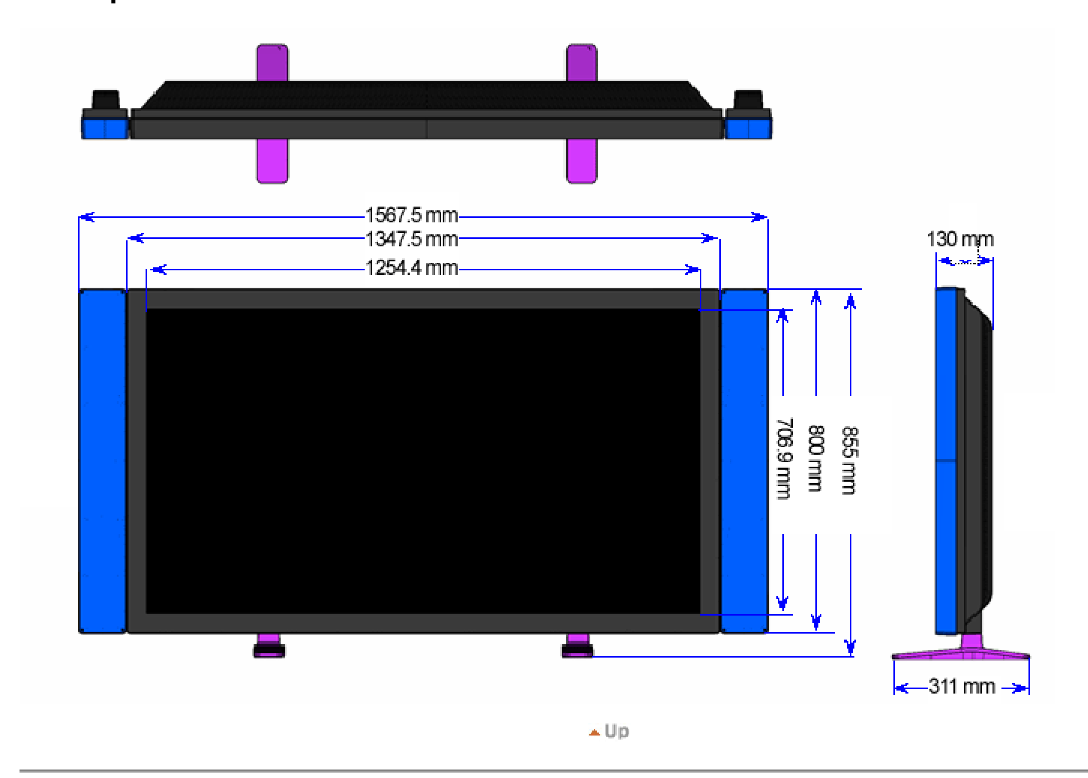
Wiedergabe/Pause

33) ▶▶ FF

Schneller Vorlauf

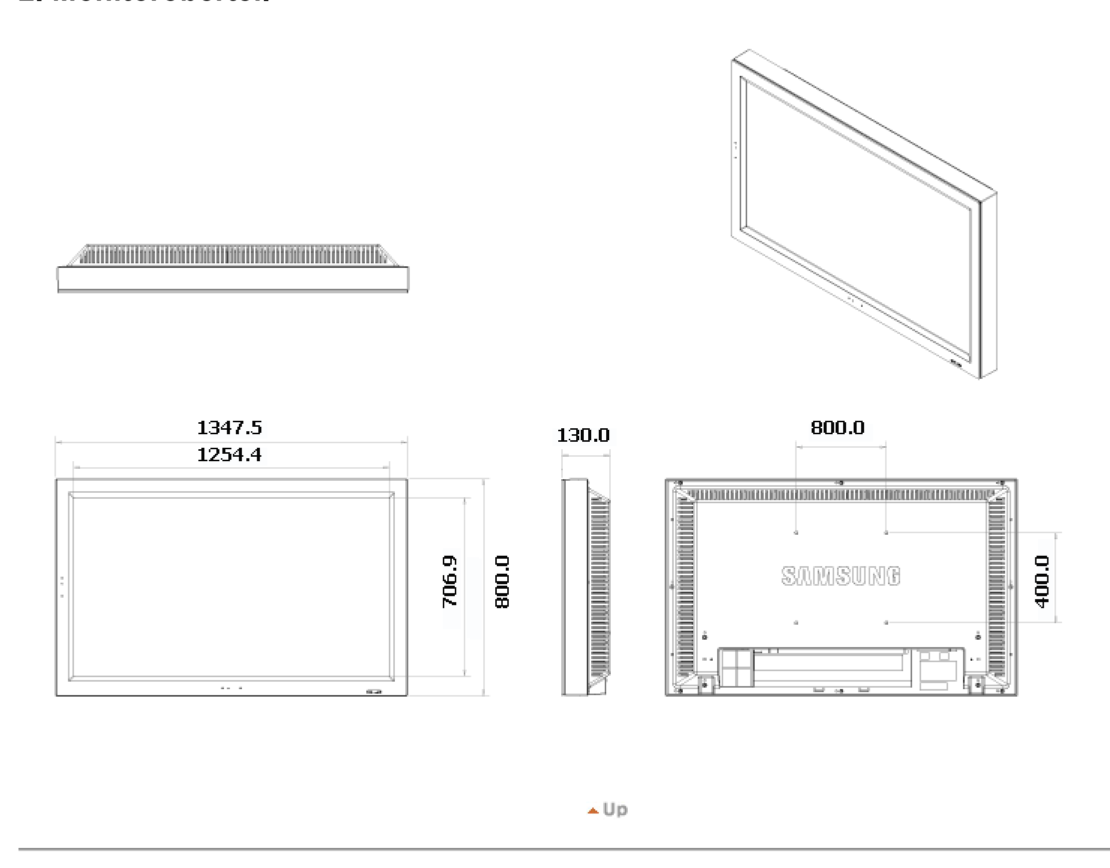
Bauplan | Monitoroberteil | Lautsprecher | Montageanleitung für VESA-Halterung | Montage der Wandhalterung

1. Bauplan



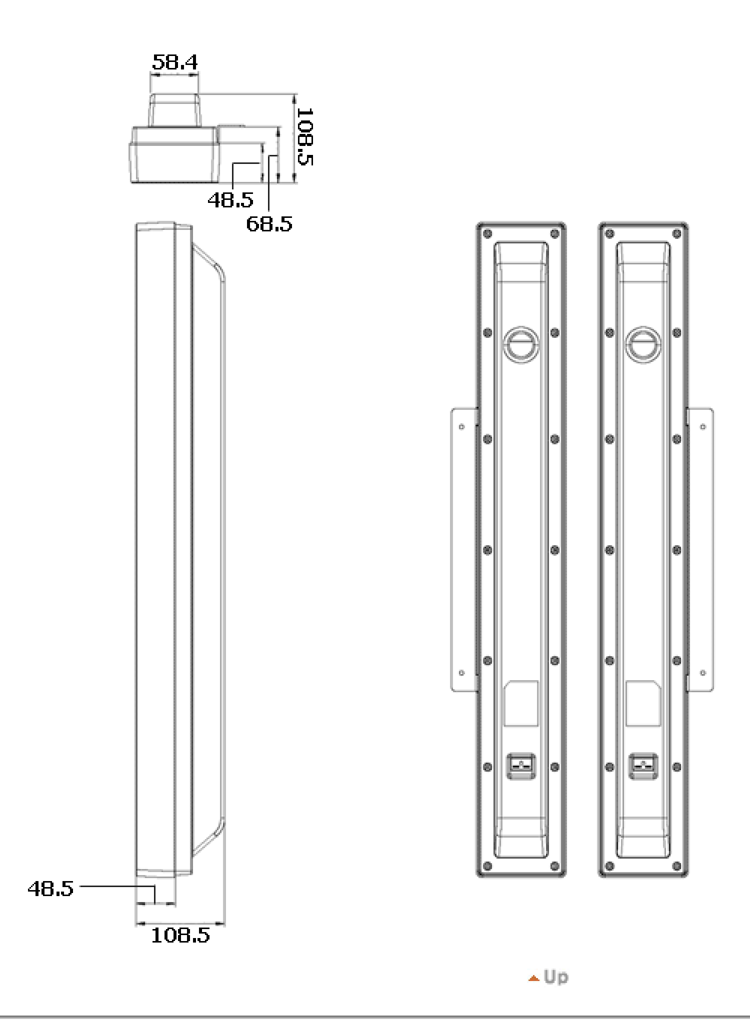
Up

2. Monitoroberteil



Up

3. Lautsprecher



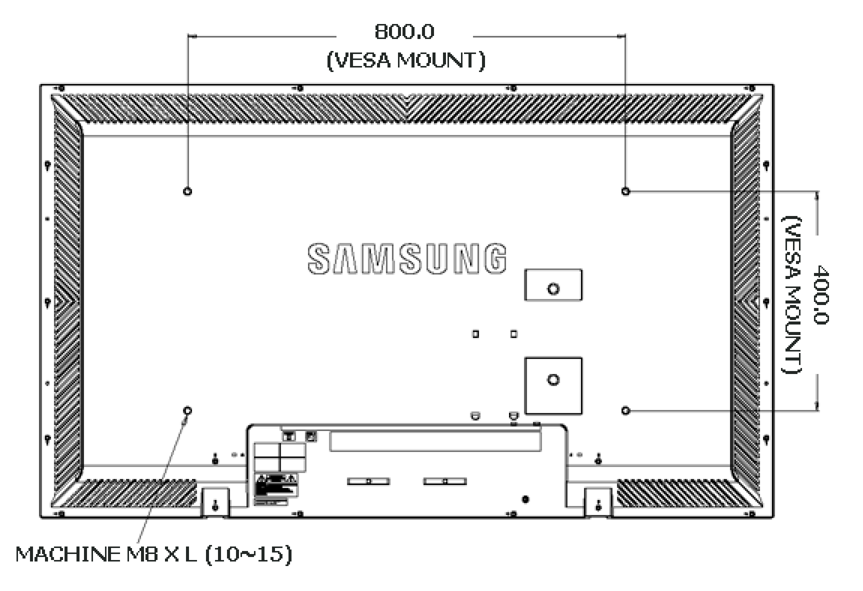
Up

4. Montageanleitung für VESA-Halterung

- Wenn Sie VESA installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten Samsung-Fachhändler. Unser Montagepersonal montiert nach Eintreffen der Bestellung die Halterung an Ihrem Monitor.
- Für das Anheben des Monitors sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- Samsung haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei der Montage durch Kunden entstehen.



Abmessungen

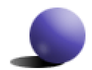


Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Up

5. Montage der Wandhalterung

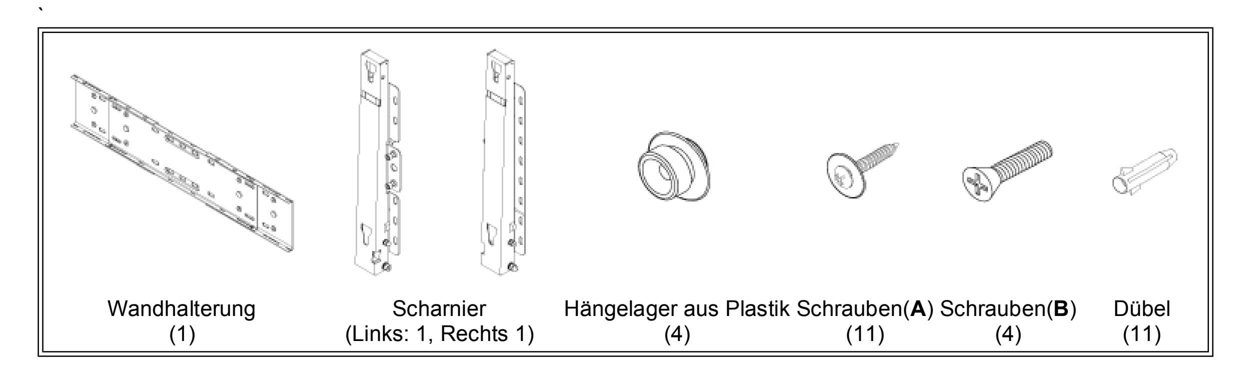
- Wenden Sie sich zur Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- Samsung Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Betonwänden vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Putz oder an Täfelungen kannnicht garantiert werden.



Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.

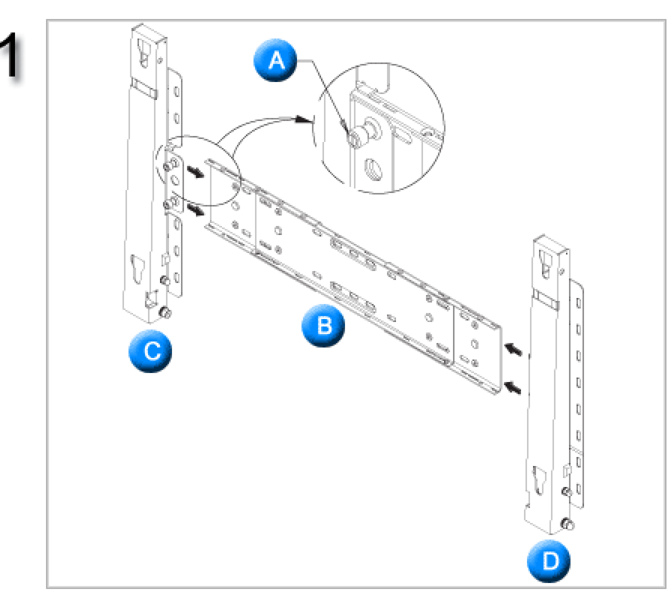
`



Wandhalterung	Scharnier	Hängelager aus Plastik	Schrauben(**A**)	Schrauben(**B**)	Dübel
(1)	(Links: 1, Rechts 1)	(4)	(11)	(4)	(11)

Zusammenbau der Wandhalterung

1



Es sind zwei Scharniere(links und rechts)vorhanden.
VerwendenSie das richtige.

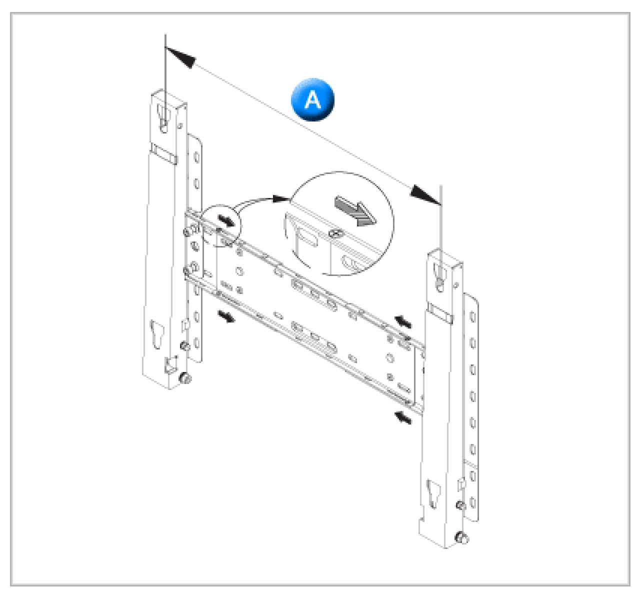
Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie inPfeilrichtung fest.
Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.

A. Unverlierbare Schraube
B. Wandhalterung
C. Scharnier(links)
D. Scharnier(rechts)

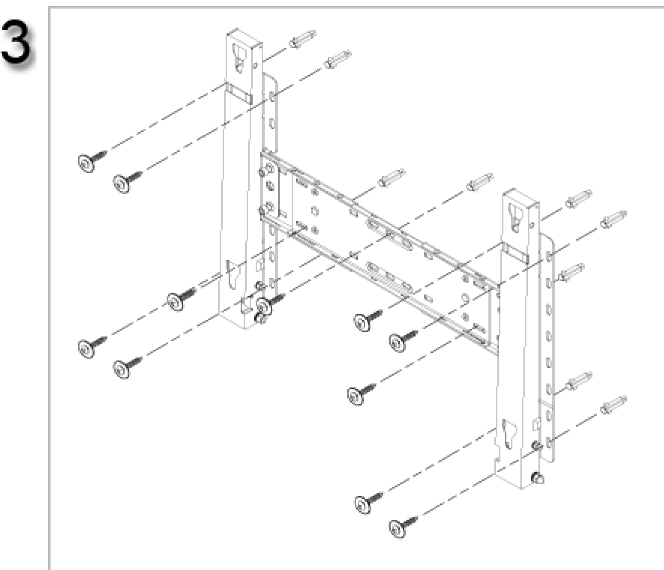
2

Bevor Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Siesich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungenauf der Rückseite der Halterung entspricht.
Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle odereinen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung und passenden Abstand an.

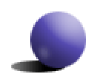
A. Abstand der beidenMontagebohrungen



3



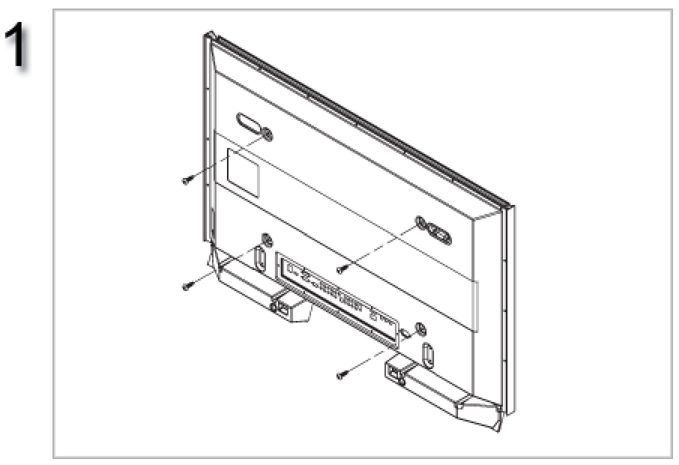
Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnungan der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrermit 5 mm Durchmesser, um eine Lochtiefe von mehr als 35 mm zuerreichen.
Stecken Sie die Dübel in die entsprechenden Löcher.Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnierenentsprechend den Löchern mit denDübel aus, setzen Sie die 11 Schrauben **A** ein, und ziehen Siesie fest.



So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

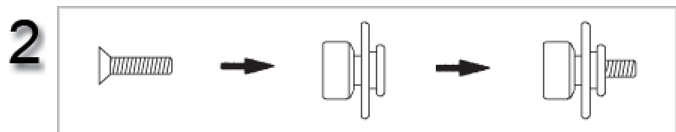
Die Form des Geräts ist modellabhängig. (Hängelager und Schraube sind identisch)

1



Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite desGeräts.

2



Setzen Sie die Schraube **B** in das Hängelager ein.

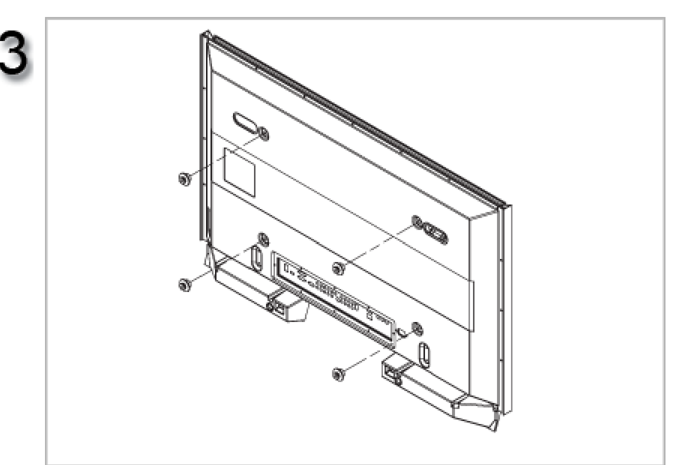
1. Befestigen Sie das Gerät an der



Wandhalterung, und vergewis-sern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechtenHängelager angebracht ist.

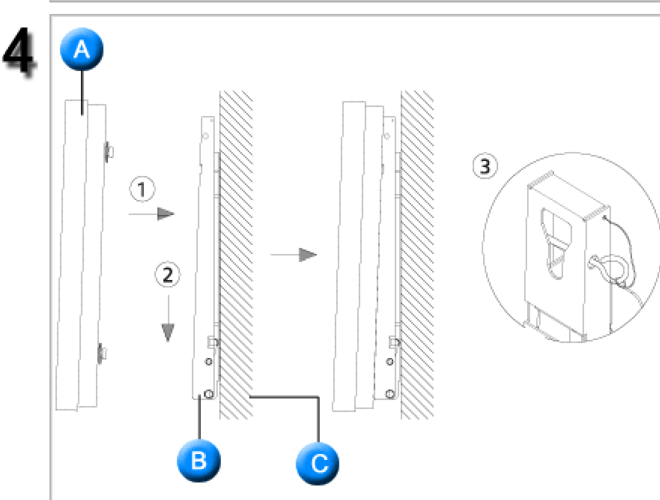
2. Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf,dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung fest an derWand befestigt ist, da andernfalls das Gerät nach der Montageherunterfallen könnte.

3



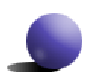
Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube **B**) in die Bohrungen auf der Rückseite desGeräts ein, und ziehen Sie sie fest.

4



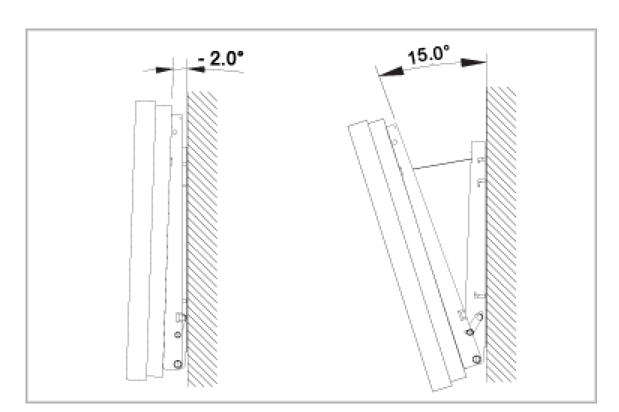
Entfernen Sie den Sicherheitsstift (**3**), und setzen Sie die 4Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in derWandhalterung (**1**) ein. Platzieren Sie anschließend dasGerät (**2**) so, dass es fest mit der Wandhalterung verbundenist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (**3**) wieder ein, und ziehenSie ihn fest, so dass das Gerät an der Wandhalterung sicherfixiert ist.

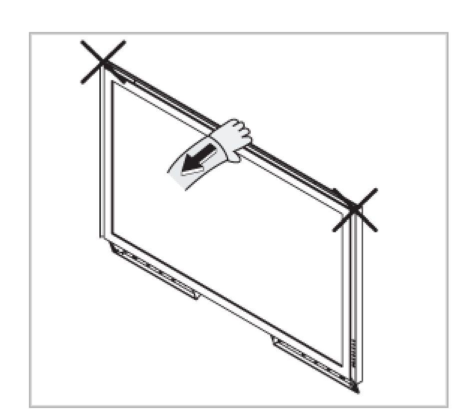
A. Monitor
B. Wandhalterung
C. Wand



Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2°ein.





1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.
2. Fassen Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne(in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.
3. Der Halterungswinkel kann zwischen -2° and 15° eingestellt werden.

Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte undnicht an der linken oder rechten Seite an, um denWinkel einzustellen.

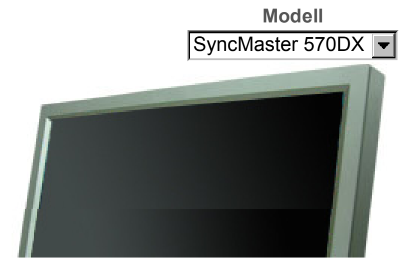
Up



Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Installieren der Füße
Anschließen des Monitors
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang

SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Anschlussmöglichkeiten

Installieren der Füße

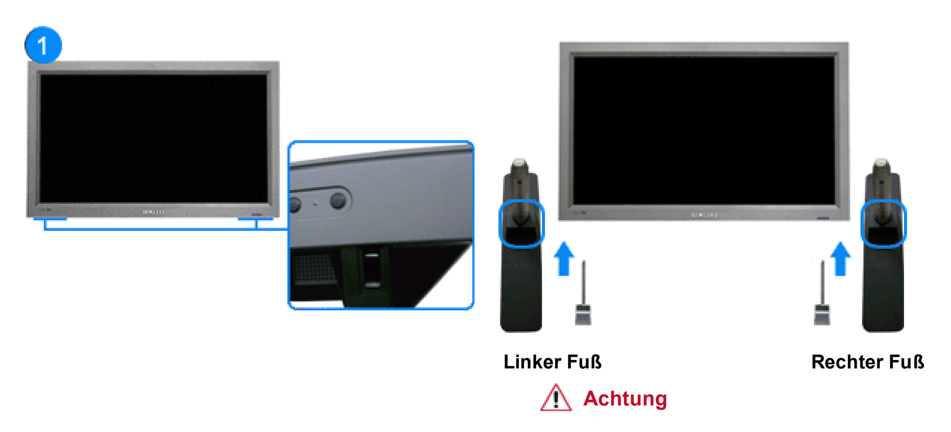
☑ Hinweis

- Sie sollten nur die mitgelieferten Schrauben verwenden.

Achtung

Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.

Montage der provisorischen Füße



Linker Fuß **Rechter Fuß**

Achtung

Bringen Sie das Hinweisschild hinten an.



1) Zum Schutz Ihres Geräts ist eine Abdecköffnung als Zubehör verfügbar. Diese schützt die Öffnung an der Unterseite des Monitors, in die der Fuß eingesetzt wird. Wenn Sie eine Wandhalterung für Ihren Monitor installieren, bringen Sie die Abdecköffnung darüber an.

2) Setzen Sie die  in die Aussparung an der Unterseite des Fernsehgeräts ein. Drehen Sie die zusammen mit der Abdecköffnung zur Verfügung gestellte Schraube in die markierte Stelle, und ziehen Sie sie fest an.

Achtung

Die Auflösung kann vom tatsächlichen Gerätemodell abweichen. Weitere Informationen zur optimalen Auflösung finden Sie im Benutzerhandbuch.

Bei Netzkabel mit Erdung

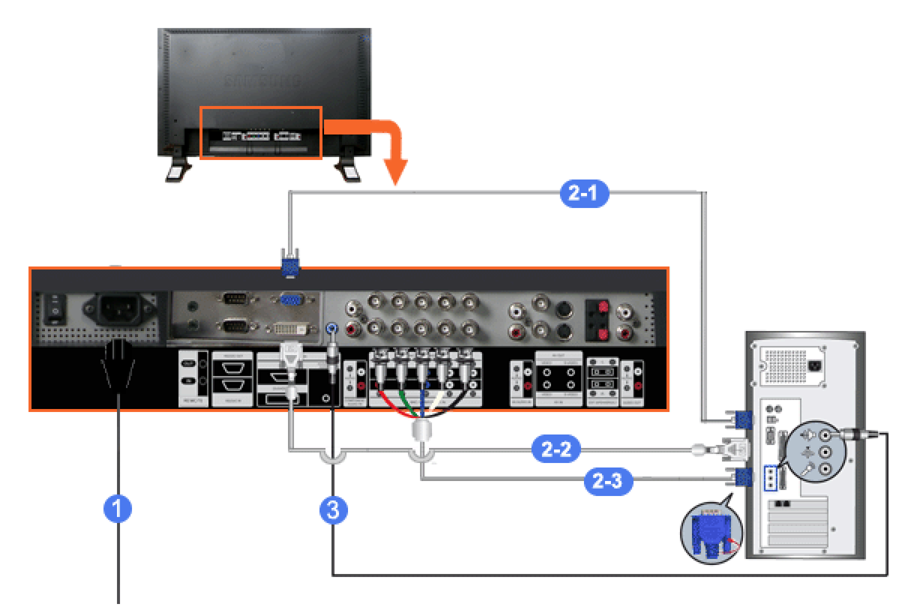
Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie den Stecker in die Netzsteckdose stecken. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie sich vorher vergewissern, dass der Netzstecker vorher gezogen wurde.



Hinweis

- Geräte, die sich an einem AV-Eingang anschließen lassen, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorders sowie Computer können an den Monitor angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschluss dieser Geräte finden Sie unter Benutzersteuerung unter Einstellen des LCD-Monitors.

Anschließen an einen Computer



1) Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
   Schalten Sie den Monitor am Netzschalter ein.

2) Es gibt 3 Möglichkeiten, das Signalkabel an den Monitor anzuschließen.
   Wählen Sie eine der folgenden:

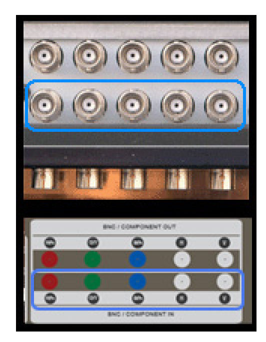
   2-1) Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.
   Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen **RGB-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors und an den **15-poligen D-Sub-Anschluss** ihres Computers an.

   2-2) Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte.
   Schließen Sie das DVI-Kabel an den **DVI (HDCP)-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors an und den **DVI-Anschluss** Ihres Computers an.

   2-3) Verwenden des BNC-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.
   Schließen Sie das BNC-Kabel an den **BNC/COMPONENT IN - R, G, B, H, V-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors und an den **15-poligen D-Sub-Anschluss** ihres Computers an.



3) Schließen Sie das Audiokabel für den Monitor an den Audioanschluss an der Rückseite des Computers an.

☑ Hinweis

- Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

☑ Hinweis

- Das DVI- oder BNC-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
  Für Informationen über optionales Zubehör setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum von Samsung Electronics in Ihrer Nähe in Verbindung.

Digitaler DVD-Anschluss



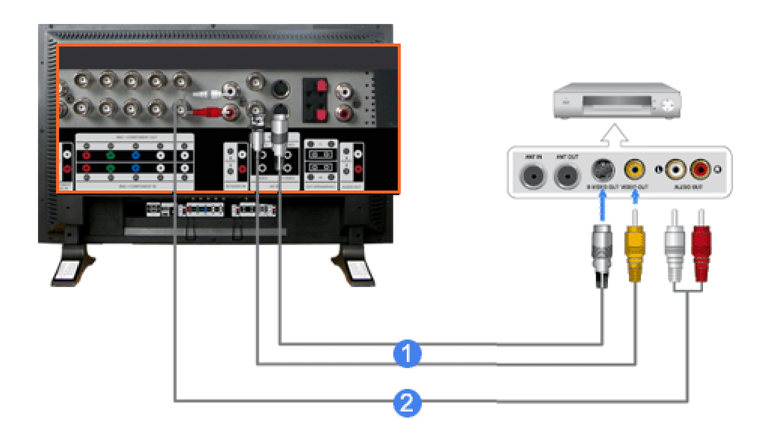
☑ Hinweis

- Eingangsgeräte wie digitale DVD-Geräte werden mit dem DVI-Kabel an den DVI IN-Anschluss des Monitors angeschlossen.
- Legen Sie dann eine DVD ein, und starten Sie das DVD-Gerät.
- Wählen Sie mit der Taste SOURCE () die Option Digital aus.

☑ Hinweis

- Der Monitor verfügt über einen DVI IN-Anschluss, mit dem DVI-Eingangsgeräte, wie z.B. digitale DVD-Geräte, angeschlossen werden können.

Anschließen an einen Videorecorder



1) Geräte, die sich an einen AV-Eingang anschließen lassen, wie Videorecorder oder Camcorder, können mit dem S-VHS- oder BNC-Kabel an den **AV IN [VIDEO]** oder **AV IN [S-VIDEO]** –Anschluss des Monitors angeschlossen werden.

2) Verbinden Sie den linken und rechten Audioausgang (Audio (L) und Audio (R)) eines Videorecorders oder Camcorders per Audiokabel mit dem linken und rechten Audioeingang des Monitors.

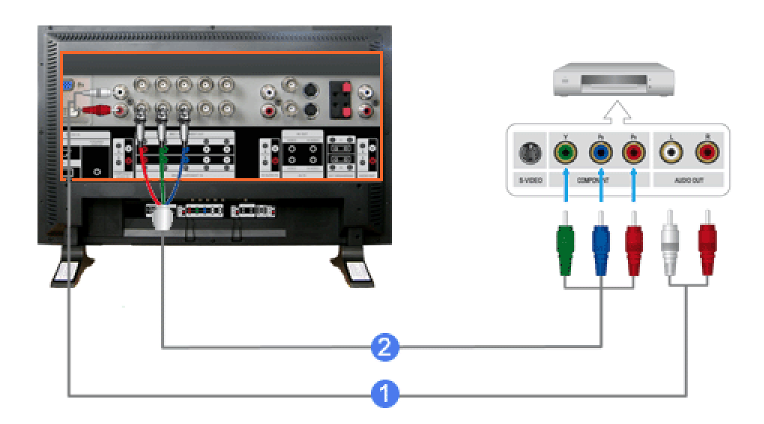
☑ Hinweis

- Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **AV** oder **S-Video** Eingang, an den Videorecorder oder Camcorder angeschlossen ist.
- Starten Sie anschließend den Videorecorder oder Camcorder mit eingelegter mit einem eingelegten Band.

☑ Hinweis

- Das S-VHS- oder BNC-Kabel ist als Zubehör erhältlich.

Anschließen an einen DVD-Player



1) Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen der linken und der rechten **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor und den Audioausgangsbuchsen (AUDIO OUT) am DVD-Player an.

2) Schließen Sie ein Component kabel zwischen den **BNC/COMPONENT IN - Anschluss von PR, Y, PB port** am Monitor und den PR, Y, PB-Buchsen am DVD-Player an.

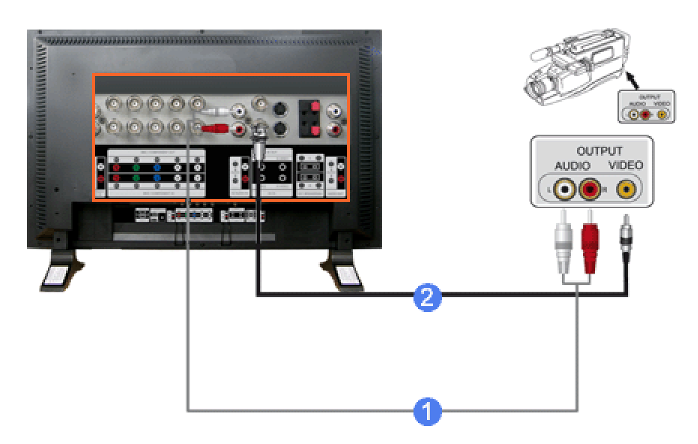
☑ Hinweis

- Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **Component** Eingang, an einen DVD-Player angeschlossen ist.
- Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD bzw.

☑ Hinweis

- Das Component-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
  Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Anschließen eines Camcorders



1) Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite.
   Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen den AUDIO OUTPUT-Buchsen am Camcorder und den **AV AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor an.

2) Schließen Sie ein Videokabel zwischen die **VIDEO OUTPUT**-Buchse am Camcorder und der **AV IN [VIDEO]** am Monitor an.

☑ Hinweis

- Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **AV** Eingang, an eines Camcorders angeschlossen ist.
- Starten Sie anschließend eines Camcorder mit einem eingelegten Band.

☑ Hinweis

- Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten.

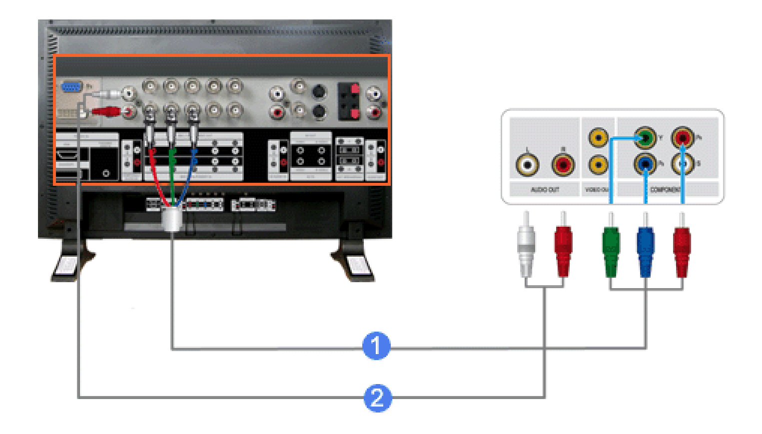
  (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.)

  Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

Anschließen einer D-TV Set Top Box

☑ Hinweis

- Die Anschlüsse für eine typische Set Top Box werden nachfolgend gezeigt.



1) Schließen Sie ein Videokabel zwischen den **BNC/COMPONENT IN - Anschluss von PR, Y, PB**-Port am Monitor und den PR, Y, PB-Buchsen an der Set Top Box an.

2) Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen der linken und rechten **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor und den Audioausgangsbuchsen (AUDIO OUT) an der Set Top Box an.

☑ Hinweis

- Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **Component** Eingang, an einer D-TV Set Top Box angeschlossen ist.

☑ Hinweis

- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

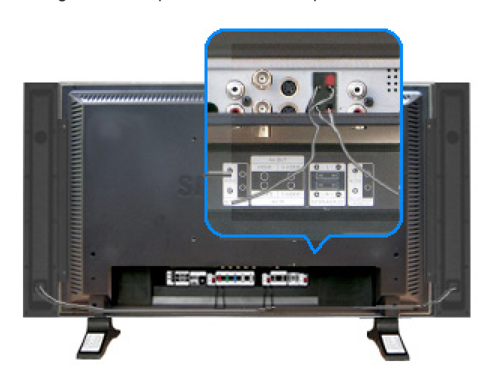
Anschließen von Lautsprechern



☑ Hinweis

- Befestigen Sie die Lautsprecher mit den Schrauben am GERÄT.

  * Montage der Lautsprecher ohne Lautsprecherfuß.



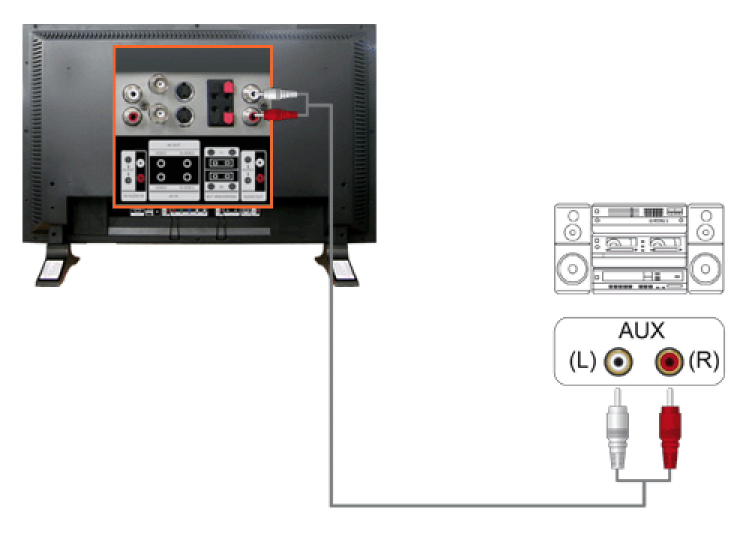
☑ Hinweis

- Schließen Sie das Lautsprecherverbindungskabel an die Lautsprecherbuchsen auf der Rückwand des GERÄTS und auf der Rückseite der Lautsprecher an.

☑ Hinweis

- Das Gerät beim Umsetzen o. ä. nicht an den Lautsprechern halten.
  Sonst können die Halterungen, mit denen die Lautsprecher am GERÄT befestigt sind, beschädigt werden.

Anschließen an eine Audioanlage



☑ Hinweis

- Schließen Sie die Audio (L)- und Audio (R)-Anschlüsse eines Videorekorders oder Camcorders mit den

Audiokabeln an den **AUDIO OUT [L-AUDIO-R]**-Anschluss des Monitors an.

Anschluss an eine Kabelfernbedienung



☑ Hinweis

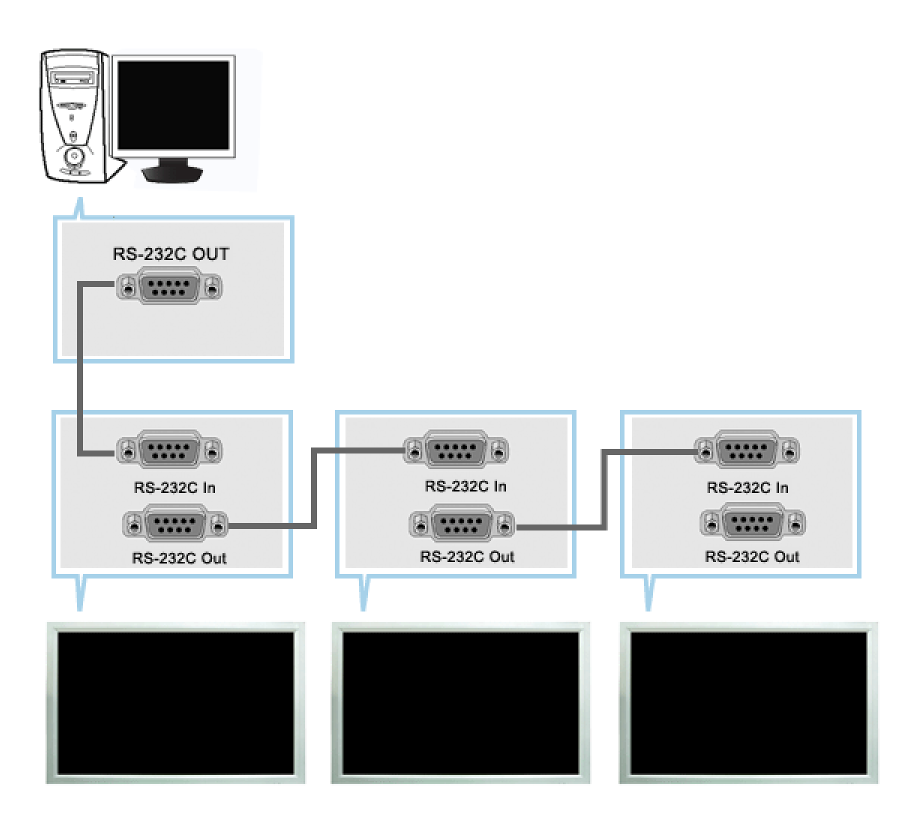
- Sie können Ihren Bildschirm bedienen, wenn Sie mithilfe des Anschlusses REMOTE OUT dafür sorgen, dass er Fernbedienungssignale anderer Geräte empfängt.
- Sie können ein anderes Gerät bedienen, wenn Sie mithilfe des Anschlusses REMOTE IN dafür sorgen, dass es Fernbedienungssignale anderer Geräte empfängt.

☑ Hinweis

- Einschränkungen: Nur dann verfügbar, wenn sich die anderen Geräte mit dem Ein-/Ausgang für die Kabelfernbedienung verbinden lassen.



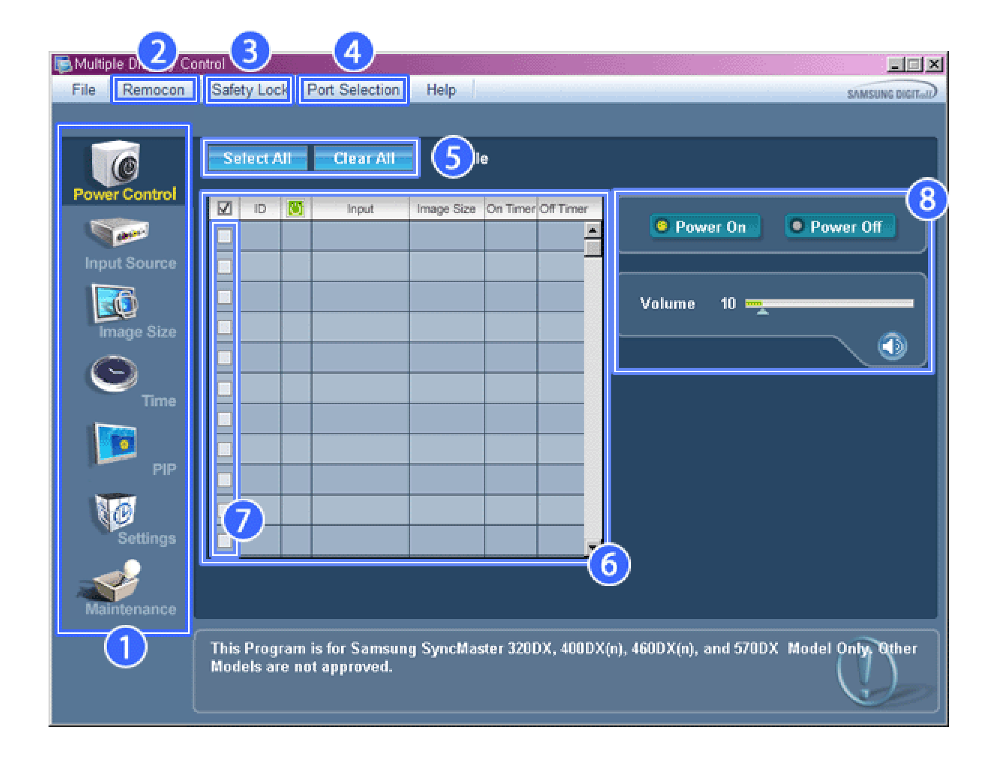
Einführung



Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



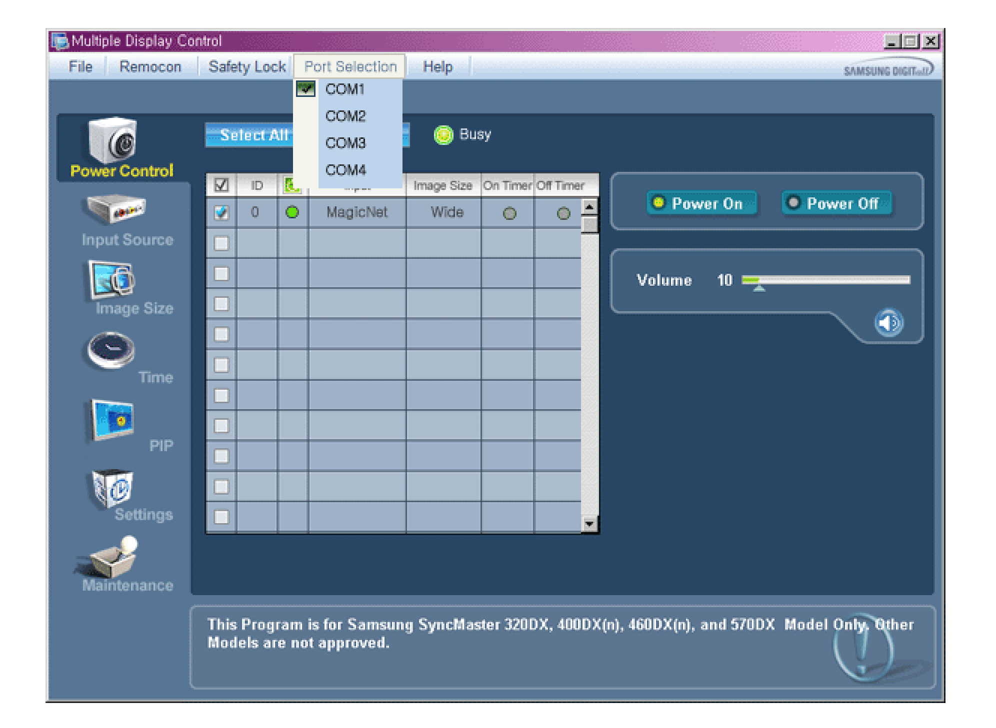
1. **Hauptsymbole**
2. **Remocon**
3. **Safety Lock**
4. **Port Selection**
5. **Auswahlschaltfläche**
6. **Info-Gitter**
7. **Display-Auswahl**
8. **Control-Werkzeuge**

---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn die Lock function (Sperrfunktion) eingestellt ist, können auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Netztaste und die Sperrtaste verwendet werden.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion. Die Standardvorgabe ist COM1.
5. Klicken Sie auf "Select All" (Alle auswählen) oder Clear (Auswahl löschen), um alle Displays auszuwählen oder die Auswahl rückgängig zu machen.
6. Verwenden Sie das Gitter, um kurze Informationen zum ausgewählten Display anzuzeigen.
7. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
8. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.

<Hinweis> Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

Port Selection

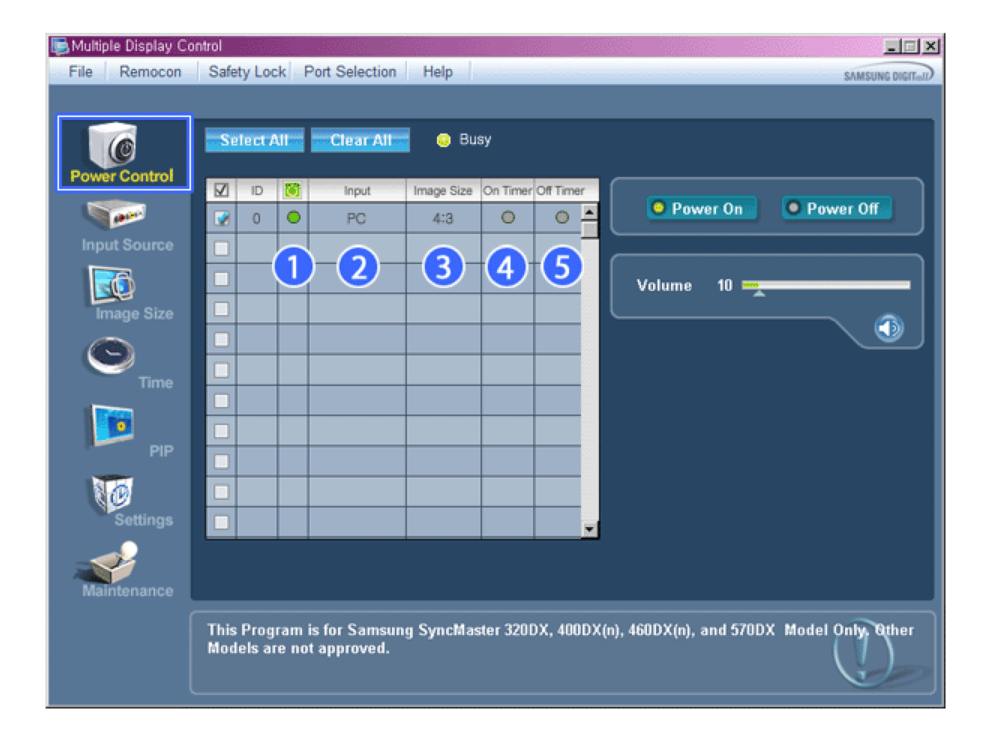


1. Die Multiple Display Control ist ursprünglich auf COM1 eingestellt.
2. Wird ein anderer Anschluss als COM1 benutzt, stehen im Anschlusswahlmenü COM1 bis COM4 zur Auswahl.
3. Wenn nicht die genaue Bezeichnung des Anschlusses, der mit dem Monitor über ein serielles Kabel verbunden ist, ausgewählt wird, ist eine Datenübertragung unmöglich.
4. Der ausgewählte Anschluss wird im Programm gespeichert und auch für das nächste Programm verwendet.



Power Control

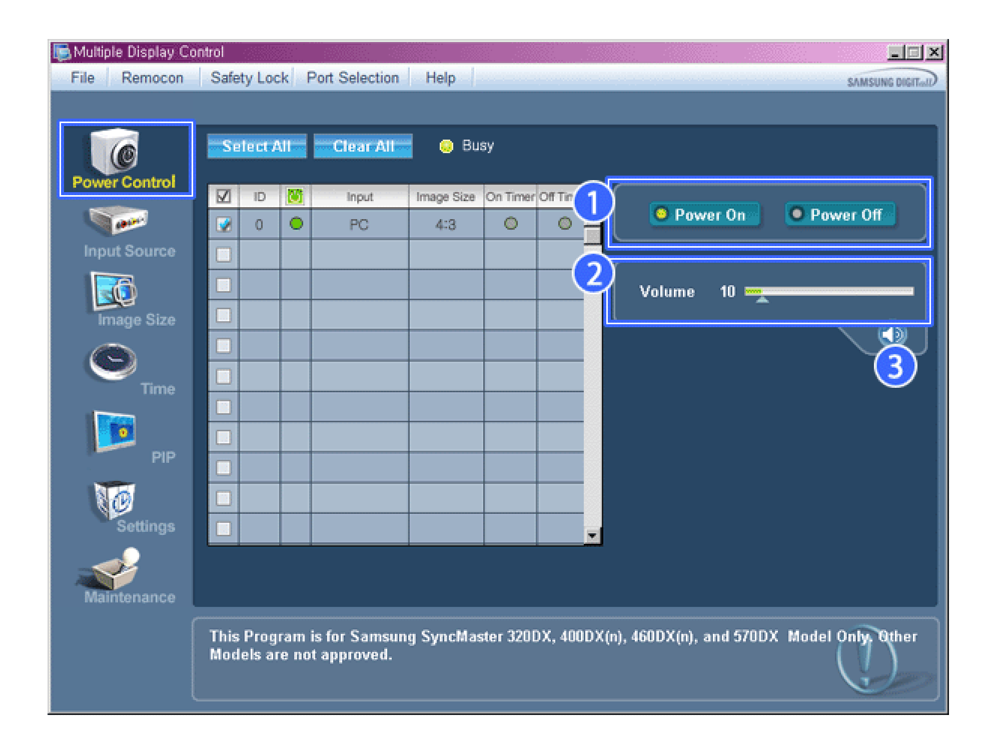
1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Power Control" (Stromeinstellungen). Der Bildschirm "Power Control" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von Power Control benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)
2) Input
3) Image Size
4) On Timer
5) Off Timer

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Select All" oder aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um ein Display auszuwählen.



Mit Power Control können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)

- Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

2) Volume (Lautstärkeregelung)
  - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
  Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
  (Wenn Sie die Auswahl abbrechen oder "Select All" auswählen, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
  - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
  Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

  (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

* **Power Control betrifft alle Displays.**

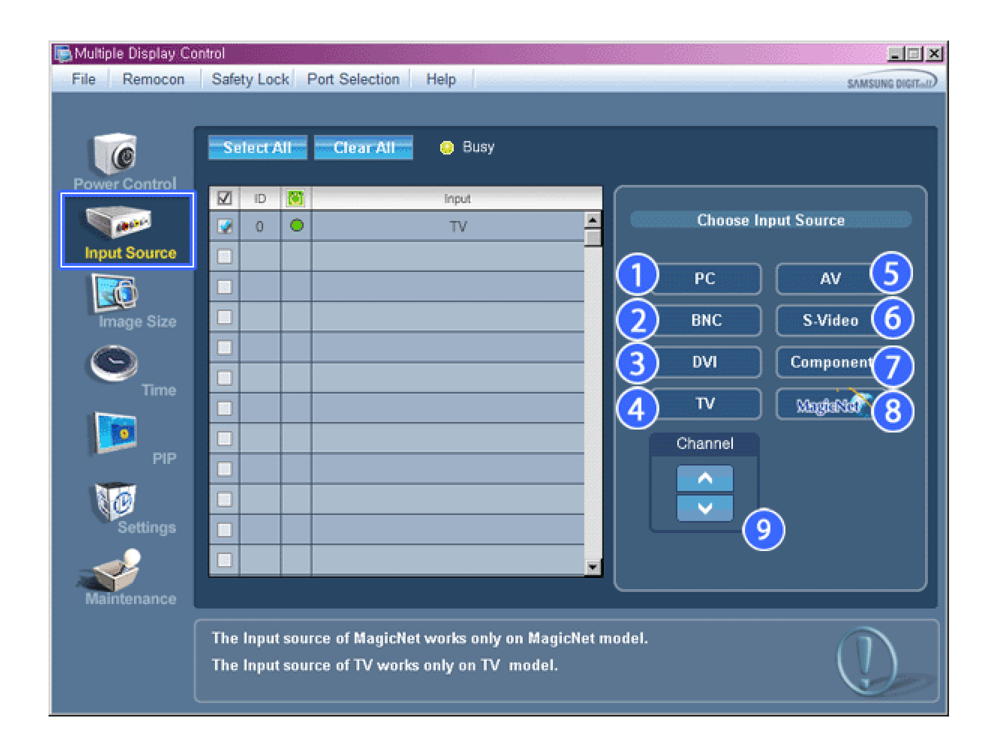
* **Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.**



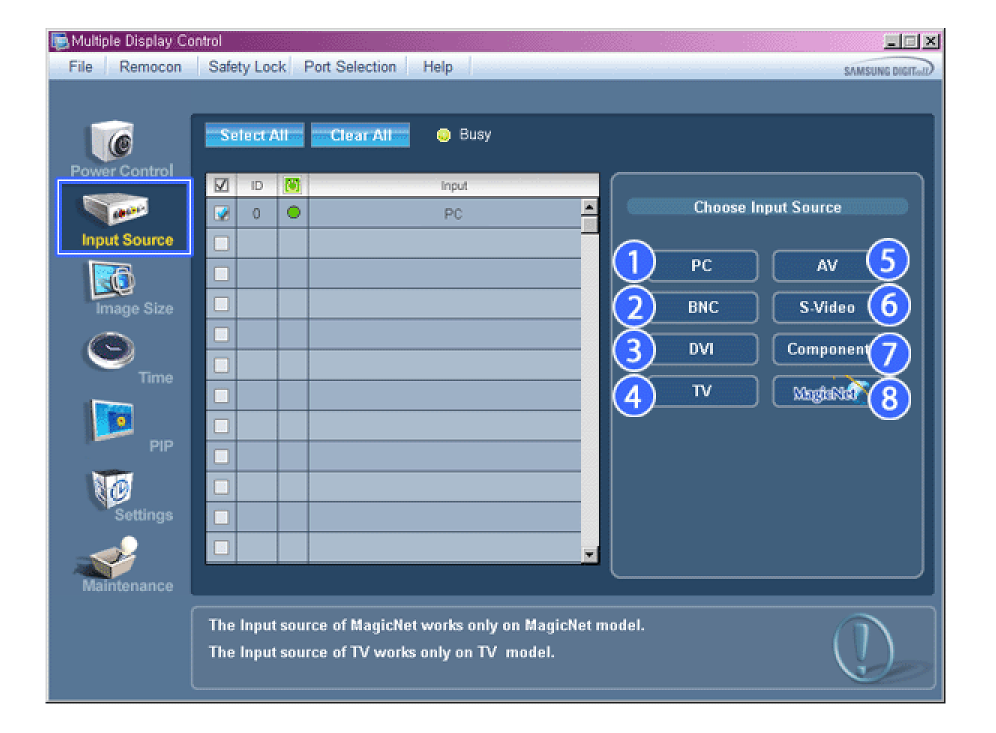
Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Klicken Sie „Select All" (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.

• TV Mode



• MagicNet Mode



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

1) PC
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.

2) BNC
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.

3) DVI
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.

4) TV
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.

5) AV
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.

6) S-Video
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.

7) Component
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.

8) MagicNet
- Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

9) Channel
- Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.

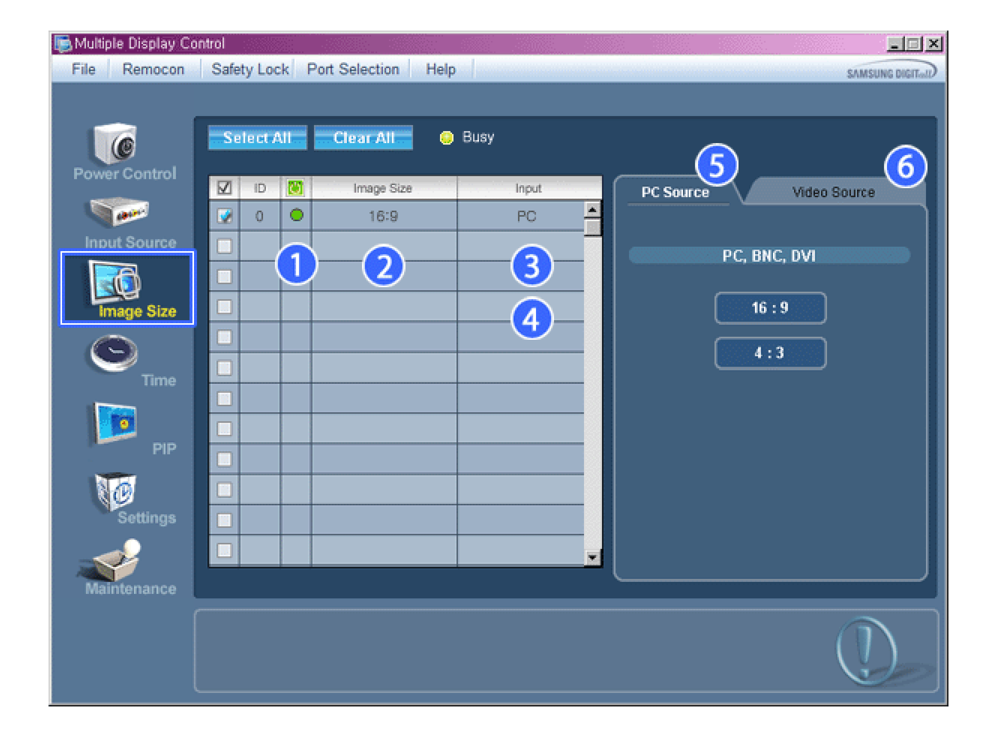
Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).



Image Size

PC, BNC, DVI

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Power Status (Energiestatus)
   - Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.
2) Image Size
   - Legt den Image Size für das gewählte Display fest.
3) Input
   - Zeigt die aktuelle Eingangsquelle für das verwendete Display an.
4) Das Informationsgitter zeigt nur die Darstellungsfelder an, deren Signalquelle PC, BNC oder DVI.
5) Signalquelle PC
   Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
   - Mithilfe der Schaltfläche Image Size wird die für PC, BNC, DVI verfügbare Bildgröße eingestellt.
6) Video Source
   - Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für die entsprechende Signalquelle einzustellen.

*** Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

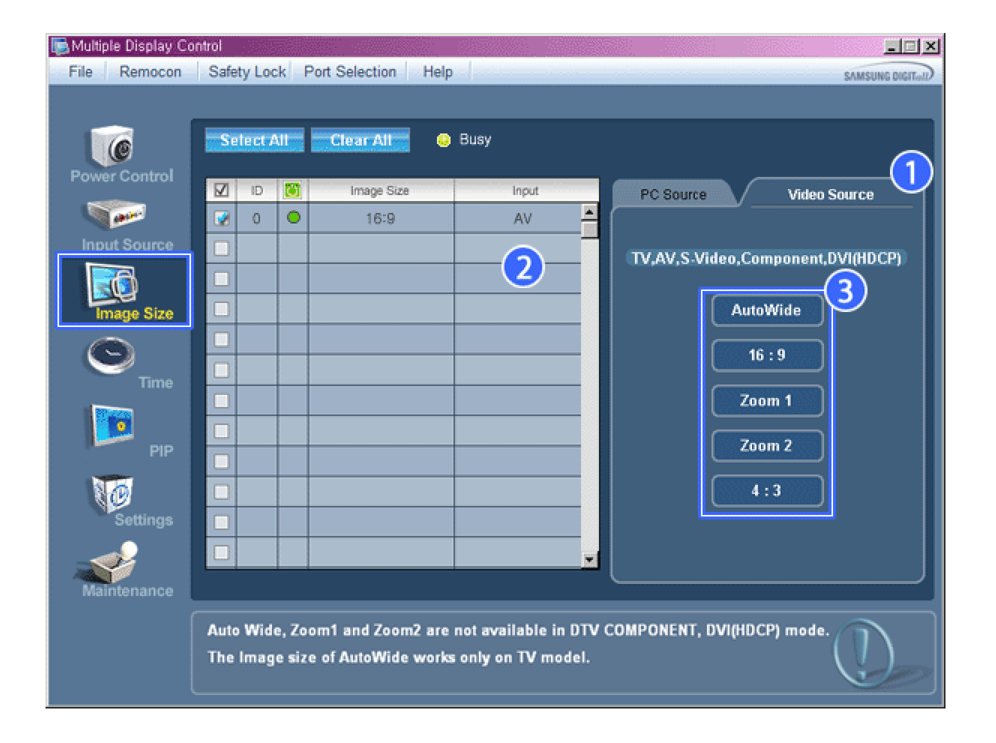
*** Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**



Image Size

TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP)

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für TV, AV, S-Video und Component einzustellen.
   Klicken Sie „Select All" (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.
2) Info Grid displays only the display having TV, AV, S-Video, Component or DVI(HDCP) as input source.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.
   Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.

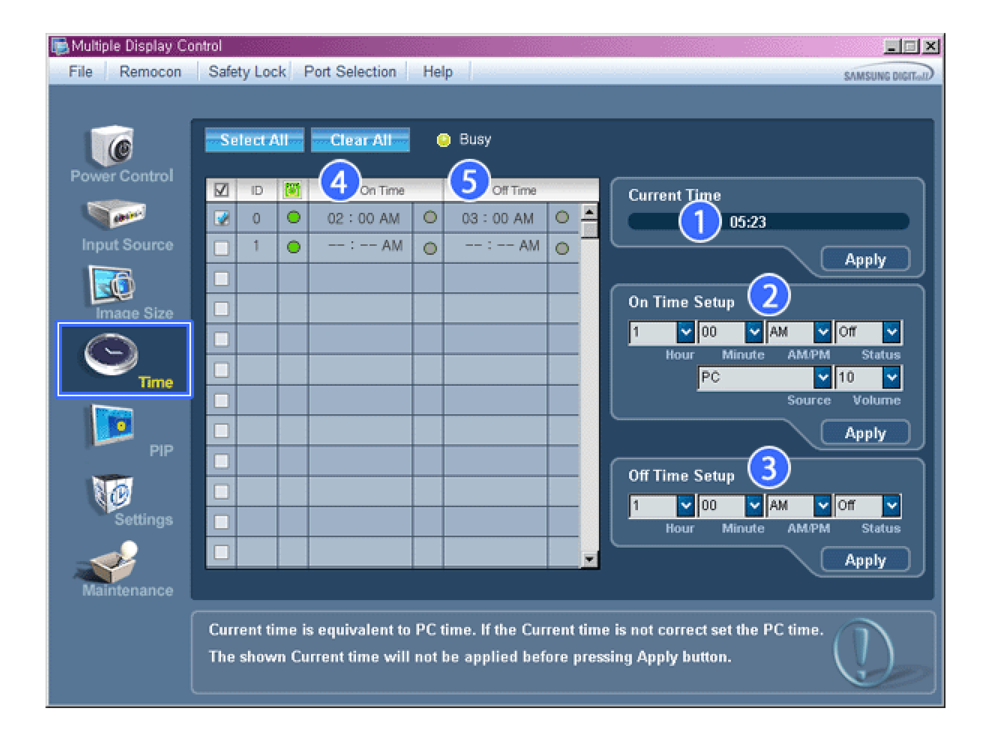
* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**



Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Current Time
   - Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
   - Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.

2) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den On-Timer des ausgewählten Displays fest.

3) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den Off-Timer des ausgewählten Displays fest.

4) Zeigt die Einstellungen für den On-Time an.

5) Zeigt die Einstellungen für den Off-Time an.

✱ **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

✱ **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**

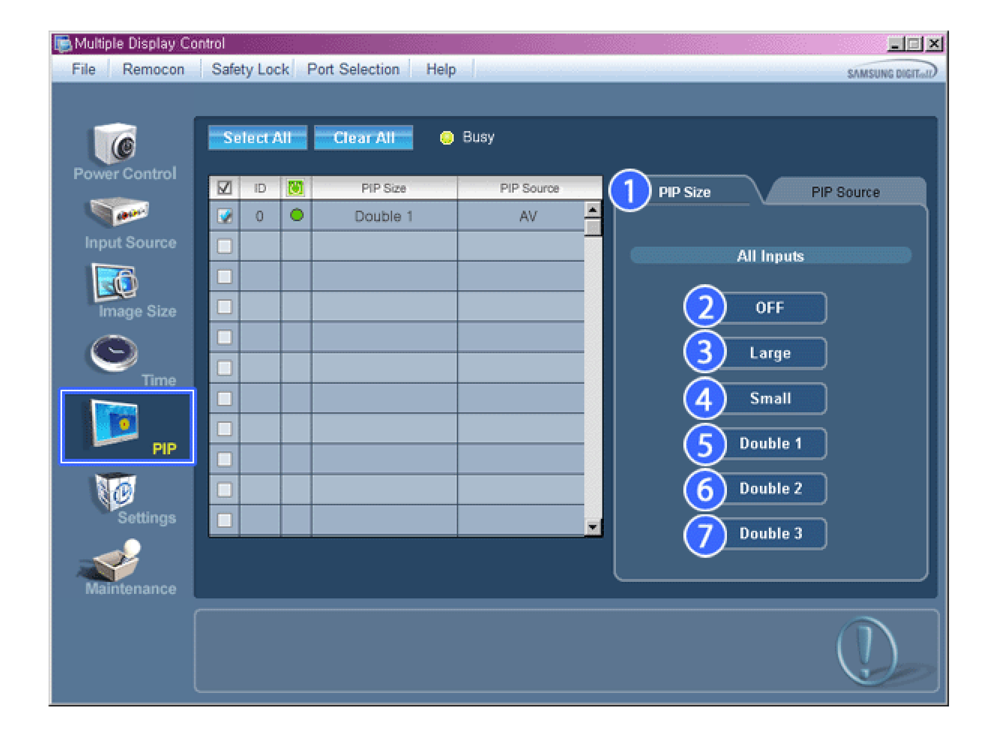
✱ **Bei On Time Setup (Anschaltzeit-Setup) funktionieren die TV Source-Funktionen (TV-Signalquelle) nur für Modelle mit TV-Funktion.**



PIP

PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

1) PIP Size
   - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.
2) OFF
   - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.
3) Large
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.
4) Small
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.
5) Double 1
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.
6) Double 2
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.
7) Double 3 (Picture By Picture)
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**
* **Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.**

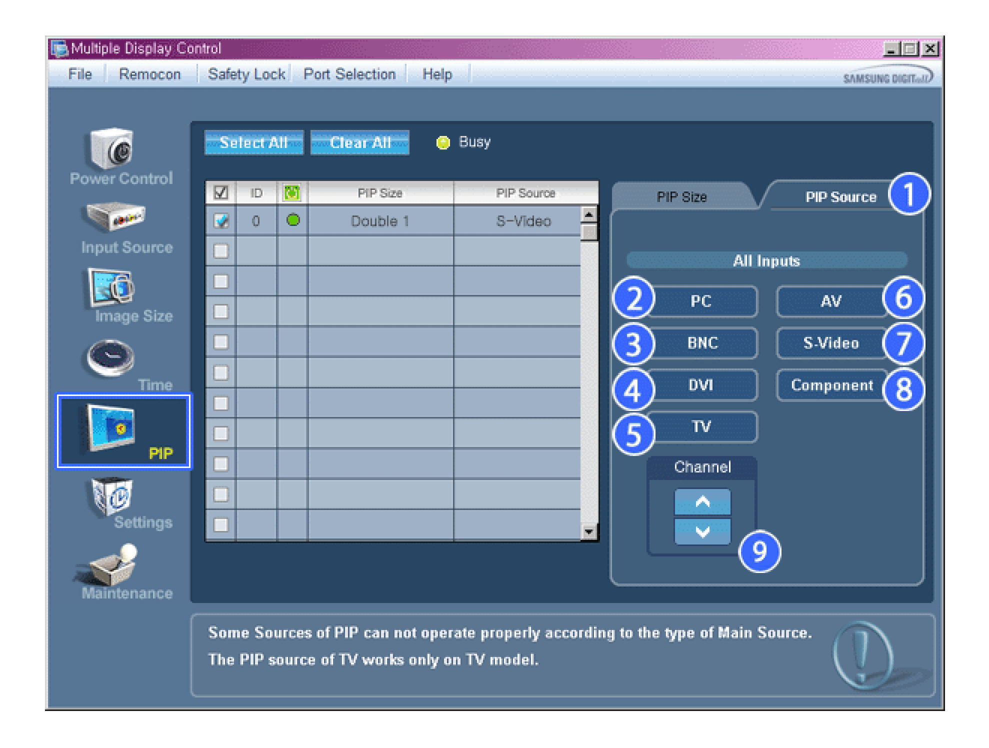


PIP

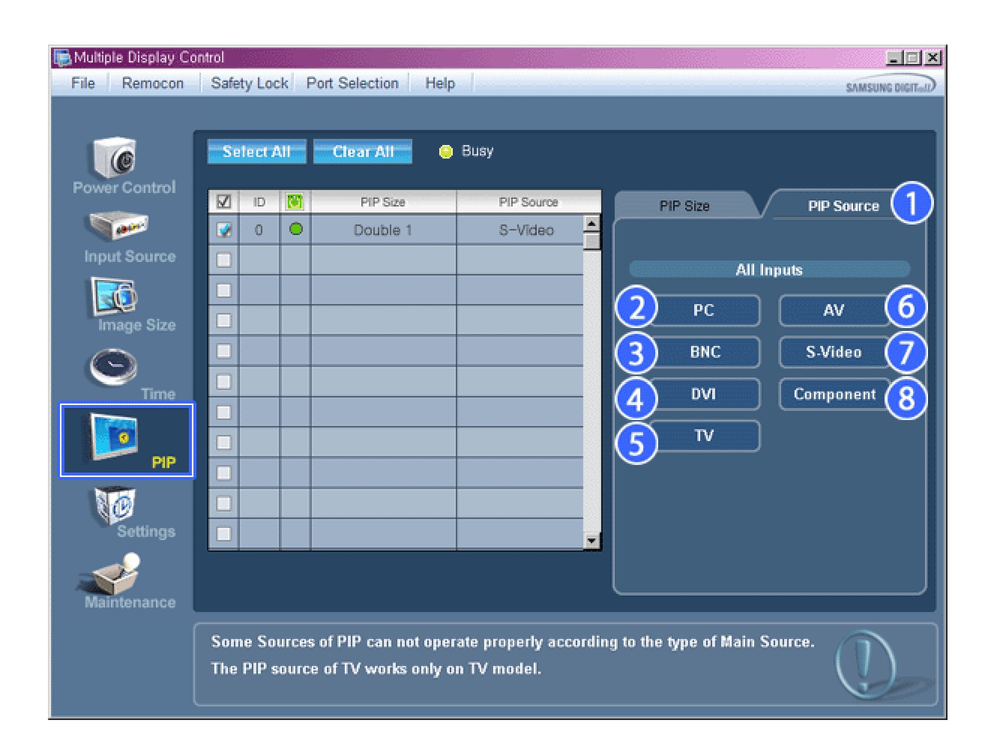
PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.

• PIP TV Mode



• PIP S-Video Mode



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
- Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.

2) PC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.

3) BNC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.

4) DVI
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.

5) TV

-Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf TV.

6) AV
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.
7) S-Video
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.
8) Component
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.
9) Channel (Kanal)
   - Bei TV als PIP-Source (PIP-Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

Hinweis: Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.

* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**
* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als PIP-Signalquelle TV gewählt ist.**
* **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**



Settings

Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. Wenn die einzelnen Funktionen gewählt werden, wird er Wert der jeweiligen Funktion auf dem Regler angezeigt. Wenn Sie "Select All" auswählen, wird der Standardwert (50) wiederhergestellt. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture
   - Nur verfügbar für TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP).
2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Sharpness (Konturenschärfe)
   - Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.
5) Color (Farbe)
   - Legt die Farbe für das gewählte Display fest.
6) Tint (Farbton)

- Legt den Farbton für das gewählte Display fest.

7) Color Tone (Farbtemp.)
   - Stellt den Farbton für das gewählte Display ein.

8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

* Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.

9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Settings

Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture PC
   - Nur verfügbar für PC, BNC, DVI.

2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.

4) Red(Rot)
   - Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.

5) Green (Grün)
   - Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.

6) Blue (Blau)
   - Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.

7) Color Tone
   - Regelt die Color Tone des gewählten Monitors.

8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

* Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.

9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

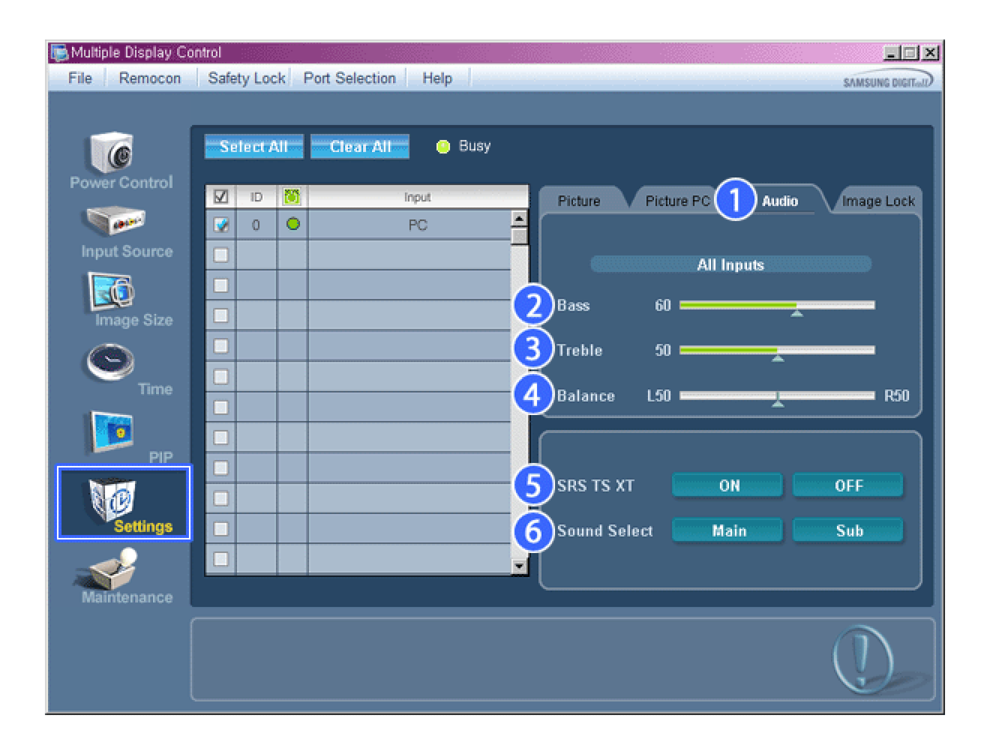
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Settings

Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Audio
   - Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.

2) Bass (Tiefen)
   - Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.

3) Treble (Höhen)
   - Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.

4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
   - Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.

5) SRS TSXT
   - SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.

6) Ton wählen
   - Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

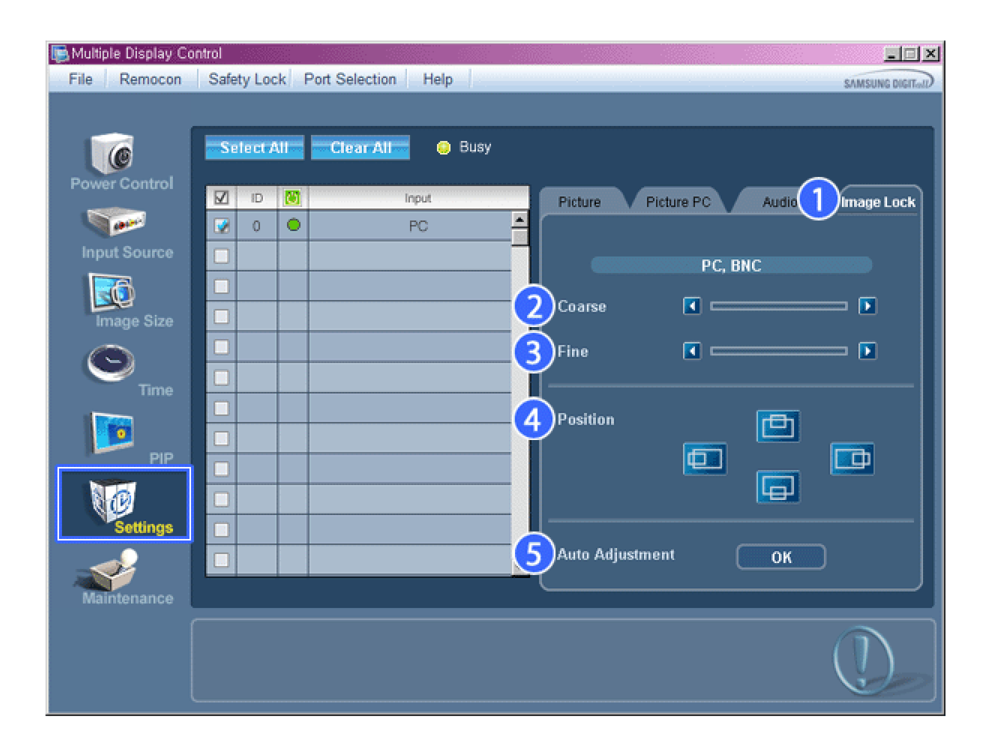
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Settings

Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Bildjustierung
 - Nur verfügbar für PC, BNC.

2) Coarse (Grob)
 - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.

3) Fine (Fein)
 - Legt die Fine für das gewählte Display fest.

4) Position
 - Legt die Position für das gewählte Display fest.

5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
 - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

*** Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

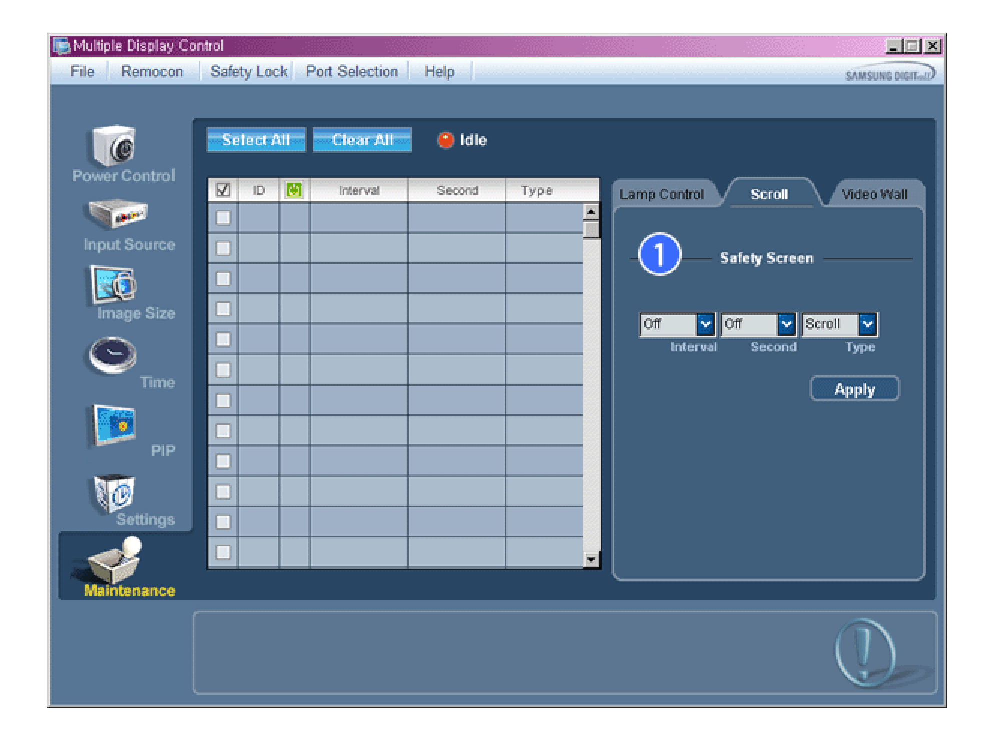
*** Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)**



Maintenance

Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Screen Scroll

- Beseitigt Nachbilder, die entstehen können, wenn das ausgewählte Display längere Zeit im Pausenmodus bleibt. Sie können den Wiederholungszyklus-Timer einstellen und hierfür den "Interval" in Stunden und die "Second" in Sekunden auswählen.
  Sie können den Screen Type (Bildschirmtyp) einzeln auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.

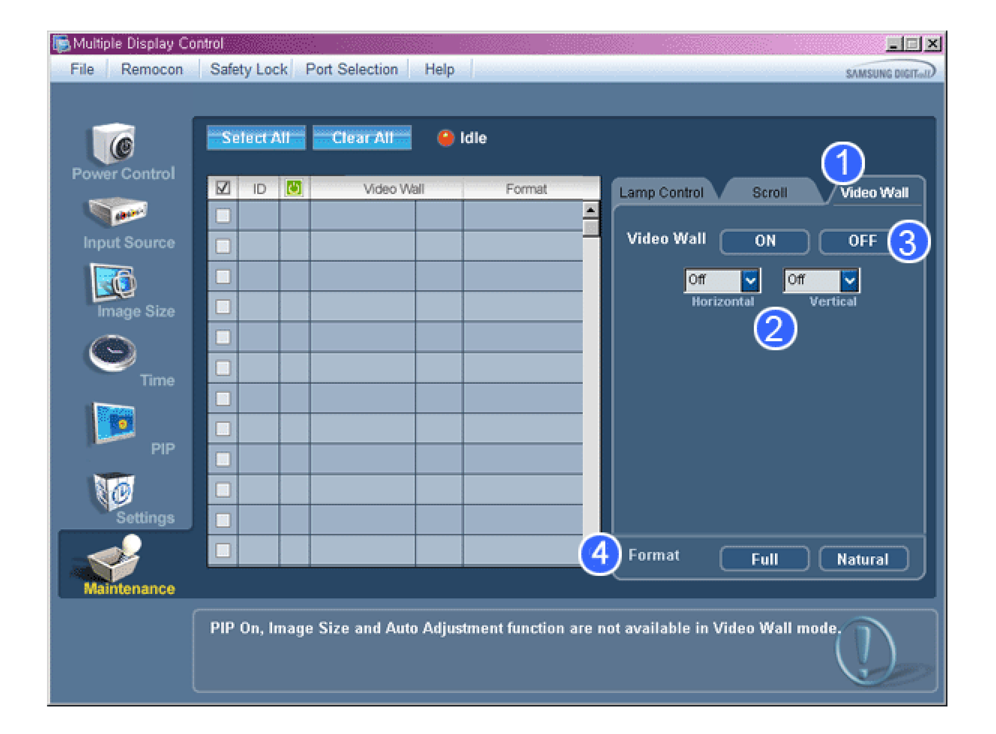
* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**
* **Beim Konfigurieren von Second (Sekunde) können Sie die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 für Blättern einstellen, oder 10, 20, 30, 40 oder 50 für Pixel, Balken oder Löschen.**
* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**



Maintenance

Video Wall

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.

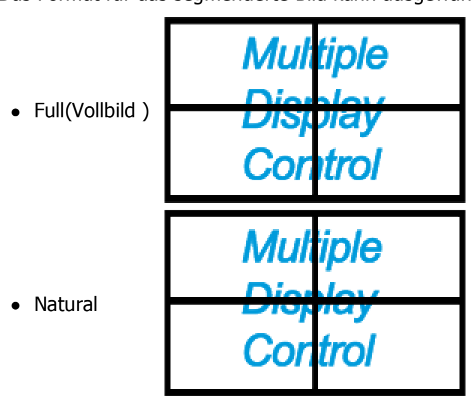


1) Video Wall
   - Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

2) Video Wall (Screen divider)
   - Das Bild kann segmentiert werden.
   Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
   - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
   - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
   - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
   - Das von Samsung bereitgestellte MDC-Programm unterstützt mehr als 4*4.

3) On / Off
   - Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.

4) Format
   - Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.



- Full(Vollbild)
- Natural

*** Diese Funktion dürfen Sie bei MagicNet nicht verwenden.**

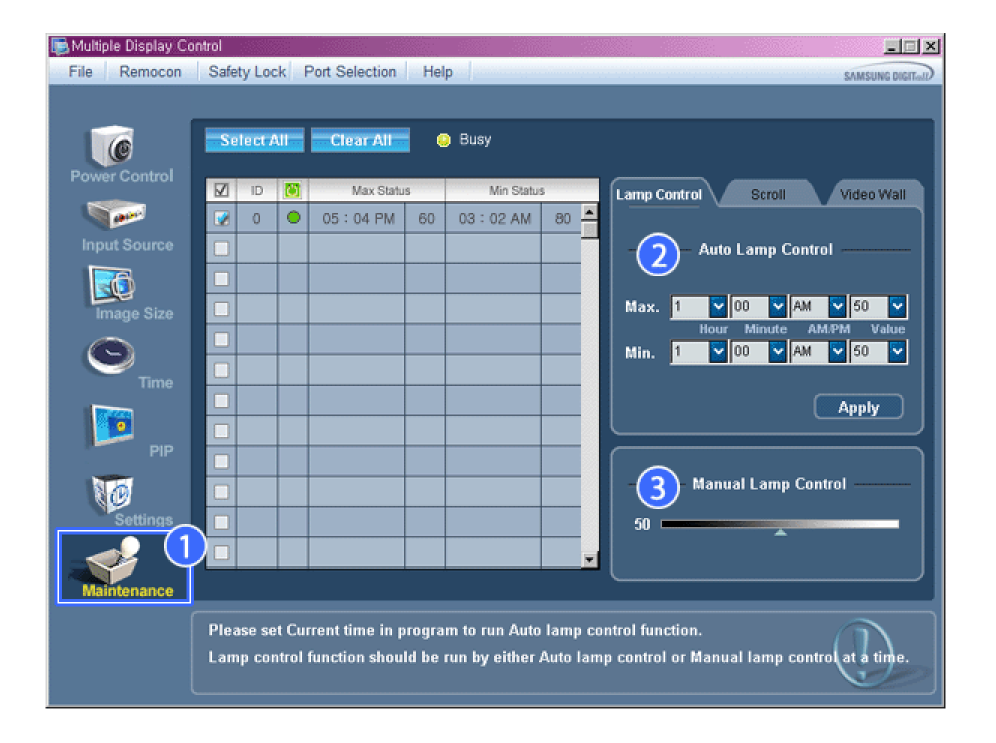
*** Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**



Maintenance

Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



* Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance
   - Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.
2) Auto Lamp Control
   - Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.
3) Manual Lamp Control
   - Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**

Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "Power Control" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Überprüfen Sie die Verbindung mit der RS232C-Schnittstelle. (Überprüfen Sie, ob eine korrekte Verbindung zum COM1-Port besteht.)
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Überprüfen Sie, ob die "Display Set ID" eine Zahl zwischen 1 und 10 ist. (Nehmen Sie die Einstellung über das Menü "Display" vor.)

   Hinweis: Die Display Set ID muss einen Wert zwischen 1 und 10 haben.
   Wenn ein ungültiger Wert gewählt wurde, dann das MDC-System das Display nicht einstellen.

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "Power Control" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist.

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel

entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

<Hinweis> Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.



eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

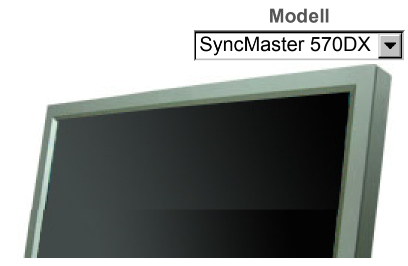
* Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Alle Wertegruppen wurden durch Klicken auf "Select All" ausgewählt: Die werkseitigen Standardwerte werden wieder hergestellt.



Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Eingang
Bild
[PC / BNC / DVI Modus]
Bild
[AV / S-Video / Komp. / DVI_Video Modus]
Ton
Einstellungen
Multi Control
Direktsteue-rungsfunktionen
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang

SyncMaster



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Einstellen des Monitors

Eingang



Verfügbare Modi

- P PC / BNC / DVI
- A AV
- S S-Video
- C Komp.
- D DVI-Video

Quellen 



[MENU] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1) **PC**
2) **BNC**
3) **DVI**
4) **AV**
5) **S-Video**
6) **Komp.**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.]

☑ Hinweis

- PIP wird ausgeschaltet, wenn der Monitor auf eine externe Quelle umgeschaltet wird.

PIP **P A S C D**

Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den Monitor angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von PIP (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Video-Signal überlagert. (Aus/Ein)

☑ Hinweis

- Eine Überschneidung mehrerer PIPs auf dem Bildschirm war nicht möglich, weil BNC und die Komponente denselben Anschluss verwenden.

1) **PIP**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

- Aus

- Ein

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'PIP'.]

2) **Quelle**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Signalquelle für die PIP-Funktion auswählen

- PC / DVI: AV / S-Video / Komp. Modus
- BNC: AV / S-Video Modus
- DVI: AV / S-Video / Komp. Modus
- AV / S-Video: PC / BNC / DVI Modus
- Komp.: PC / DVI Modus

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.]

3) **Tauschen**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Tauscht PIP- und Hauptbild-Inhalt.

Das Bild vom PIP-Fenster wird auf dem Hauptbildschirm und das Bild vom Hauptbildschirm wird im PIP-Fenster angezeigt.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SWAP'.]

4) **Grösse**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SIZE'.]

5) **Position**




[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ändert die Position des PIP-Fensters.

6) **Transparenz**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Reguliert die Transparenz der PIP-Fenster.

- Hoch

- Mittel

- Gering

- Deckend

☑ Hinweis

- Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw. seine Größe anpassen. Wenn Sie für Größe , , wählen, werden Position und Transparenz nicht aktiviert.

Verfügbare Modi: PIP

Name bearb. **P A S C D**




[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl

der Signalquelle zu vereinfachen.

1) **PC**
2) **BNC**
3) **DVI**
4) **AV**
5) **S-Video**
6) **Komp.**

Bild [PC / BNC / DVI Modus]



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

MagicBright™ P



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bei MagicBright™ handelt es sich um eine neue Funktion, die abhängig vom angezeigten Bildinhalt die Anzeige optimiert.
Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: Unterhalt., Internet, Text und Benutzerdef.
Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können durch Drücken der Taste 'MagicBright™ eine der 4 Einstelllungen auswählen.

1) **Unterhalt.**
   Hohe Helligkeit
   Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC.
2) **Internet**
   Mittlere Helligkeit
   Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.
3) **Text**
   Normale Helligkeit
   Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.
4) **Benutzerdef.**
   Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten.
   Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'M/B'.]

Benutzerdef.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] / [< / >] → [ENTER]

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

1) **Kontrast**
   Kontrast einstellen.
2) **Helligkeit**
   Helligkeit einstellen.

☑ Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion Custom einstellen, wechselt MagicBright in den Custom-Modus.

Farbtemp.




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Farbton ändern.

1) **Aus**
2) **Kalt**
3) **Normal**
4) **Warm**
5) **Benutzerdef.**
   (Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

☑ Hinweis

- Wenn Sie Farbtemp. auf Kalt, Normal, Warm oder Benutzerdef. einstellen, wird die Funktion Farbtemp. deaktiviert.
- Wenn Sie Farbtemp. auf Ein einstellen, wird die Funktion Farbanpassung deaktiviert.

Farbanpassung




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Verwenden Sie diese Funktion für die genaue Abstimmung der Farben.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Rot**
2) **Grün**
3) **Blau**

☑ Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion Benutzerdef. einstellen, wechselt MagicBright in den Benutzerdef.-Modus.
- SOURCE - DVI_VIDEO, DVI Source - PC DVI : Nicht verfügbar

Farbtemp.




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Farbwerte geben an, wie "warm" die Bildschirmfarben sind.
(Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.)

Helligkeitssensor



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Der Helligkeitssensor passt die Helligkeit des Bildschirms entsprechend den Lichtverhältnissen der Umgebung automatisch optimal an.

1) **Aus**
2) **Ein**

Bildjustierung

Mit Bildjustierung führen Sie die Feineinstellung für die beste Bilddarstellung durch. Dabei werden Störungen entfernt, die für instabile Bilder mit Jitter u.ä verantwortlich sind. Wenn Sie über die Fine-Einstellung keine zufriedenstellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Coarse-Einstellung mit anschließender Fine-Einstellung durch.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Coarse (Grob)**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Mit der Grobeinstellung können Sie den Bildschirmbildbereich verschieben. Mithilfe des Menüs zur Horizontalsteuerung können Sie ihn zentrieren.

2) **Fine (Fein)**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
Entfernt Störungen, wie horizontale Streifenbildung. Wenn die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit).

3) **Position**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] →[ENTER] → [< / >] / [∧ / ∨]→ [ENTER]
Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

☑ Hinweis

- SOURCE - DVI_VIDEO, DVI Source - PC DVI : Nicht verfügbar

Auto Adjustment (Automatische Anpassung)

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Einstellung Die Werte für Fine, Coarse und Position werden automatisch angepasst.
Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom.Einstellung-Funktion ausgeführt.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.]

☑ Hinweis

- SOURCE - DVI_VIDEO, DVI Source - PC DVI : Nicht verfügbar

Signalabgleich

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecke verwendet.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Signalabgleich**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Sie können mit der Signalsteuerung die Option Ein oder Aus wählen

2) **Signalsteuerung**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Werte für R Phase, G Phase, B Phase, Signalverstärkung und Schärfe manuell einstellen.

☑ Hinweis

- SOURCE - DVI_VIDEO, DVI Source - PC DVI : Nicht verfügbar

Format




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

1) **16:9**
2) **4:3**

PIP-Bild




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen.

1) **Kontrast**
   Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
2) **Helligkeit**
   Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
3) **Schärfe**
   Damit stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Anzeigebereichen im Bild-im-Bild-Fenster ein.
4) **Farbe**
   Damit stellen Sie die Helligkeit/Dunkelheit im Bild-im-Bild-Fenster ein.
5) **Farbton**
   Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.
   Im PIP-Bild können Sie im PC, BNC en und DVI Modus Bilder über AV, S-Video anzeigen. Radi samo kod NTSC video signala.

Verfügbare Modi: PIP

Bild [AV / S-Video / Komp. / DVI-Video Modus]



Verfügbare Modi

 PC / BNC / DVI

 AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

Modus ASCD



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Der Monitor verfügt über vier werksseitige Bildeinstellungen ("Dynamisch", "Standard", "Film" und "Benutzerdef.").
Sie können eine der Einstellungen "Dynamisch", "Standard", "Film" oder "Benutzerdef." aktivieren. Bei Auswahl von "Benutzerdef." werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet.

1) **Dynamisch**
2) **Standard**
3) **Filme**
4) **Benutzerdef.**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.]

Benutzerdef. ASCD



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

1) **Kontrast**
   Verleiht der Darstellung einen natürlichen Ton.(PIP)
2) **Helligkeit**
   Helligkeit einstellen.
3) **Schärfe**
   Einstellen der Bildschärfe
4) **Farbe**
   Einstellen der Bildschärfe
5) **Farbton**
   Lisää näyttöön luonnollisen sävyn.
   Diese Option kann nur in den Modi AV und S-Video ausgeführt werden. Radi samo kod NTSC video signala.

Farbtemp. ASCD

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Farbton ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

1) **Aus**
2) **Kalt 2**
3) **Kalt 1**
4) **Normal**
5) **Warm1**
6) **Warm2**

☑ Hinweis

- Wenn Sie Farbtemp. auf Kalt, Normal, Warm oder Benutzerdef. einstellen, wird die Funktion Farbtemp. deaktiviert.

Farbtemp. ASCD

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Farbwerte geben an, wie "warm" die Bildschirmfarben sind.

(Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.)

Format



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

1)16:9
2)Zoom 1
3)Zoom 2
4)4:3

[ZOOM1, ZOOM2, Panorama sind mit 1080i (oder über 720p) DTV nicht verfügbar.]

Helligkeitssensor

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Der Helligkeitssensor passt die Helligkeit des Bildschirms entsprechend den Lichtverhältnissen der Umgebung automatisch optimal an.

1) Aus
2) Ein

Optimalkontrast

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨]→ [ENTER]

Mit Optimalkontrast wird die Verteilung des ankommenden Bildsignals erkannt und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1) Aus
2) Ein

Digitale RM (Digital Noise Reduction. (Digitale Rauschunterdrückung.))

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können die Rauschbeseitigungsfunktion ein- bzw. ausschalten.
Die digitale Rauschbeseitigung sorgt für ein klareres, gestochen scharfes Bild.

1) Aus
2) Ein

Filmmodus

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Filmmodus ein- bzw. ausschalten.
Die Filmmodus-Funktion bietet ein Seherlebnis in Kinoqualität.
(Im DVI-Video-Modus nicht verfügbar)

1) Aus
2) Ein

☑ Hinweis

- SOURCE - DVI_VIDEO, DVI Source - PC DVI : Nicht verfügbar

PIP-Bild

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [ENTER]

Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen.

1) **Kontrast**
   Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
2) **Helligkeit**
   Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.

Verfügbare Modi: PIP

☑ Hinweis

- SOURCE - DVI_VIDEO, DVI Source - PC DVI : Nicht verfügbar

Ton



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

Modus PASCD

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker.

1) **Standard**
   Wählen Sie „Standard“ für die werkseitigen Standardeinstellungen.
2) **Musik**
   Wählen Sie „Musik“, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.
3) **Filme**
   Wählen Sie „Film“, wenn Sie sich einen Film ansehen möchten.
4) **Sprache**
   Wählen Sie „Sprache“, wenn Sie sich Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.
5) **Benutzerdef.**
   Wählen Sie „Benutzerdef“, um Ihre individuellen Einstellungen aufzurufen.



Benutzerdef.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Dient zum Auswählen der vier Einstellungen Zeit einstellen, Sleep-Timer, Autom. Ein und Autom. Aus.

1) **Tiefen**
   Die tiefen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.
2) **Höhen**
   Die hohen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.
3) **Balance**
   Klangbalance ==> Ermöglicht die Regulierung der Klangbalance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

[Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf "0" geregelt ist.]

☑ Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Sound Custom-Funktion (Angepasster Ton) einstellen, wechselt der Sound Mode (Sound-Modus) zu Custom Mode (Angepasster Modus).

Auto. Lautst.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1) **Aus**
2) **Ein**

SRS TS XT

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

SRS TS XT ist eine patentierte SRS-Technologie (SRS), die das Problem mit der Ausgabe von 5.1-Mehrkanalinhalten über zwei Lautsprecher löst. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Fernsehlautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte.
Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1) **Aus**
2) **Ein**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SRS'.]

Ton wählen

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

1) **Hauptsender**
2) **PIP-sender**

[Verfügbare Modi: PIP]



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

Sprache P A S C D




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

11 verschiedene Sprachen werden angeboten.

☑ Hinweis

- Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü.

  Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.

- English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, 日本語, 中国语,Русский, 한국어, Português

Zeit P A S C D

Dient zum Auswählen der vier Einstellungen Zeit einstellen, Sleep-Timer, Autom. Ein und Autom. Aus.

1) **Zeit einstellen**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

   Aktuelle Zeiteinstellung

2) **Sleep-Timer**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] → [ENTER]

   Dient zum Einstellen des Zeitraums, nach dessen Ablauf der Monitor automatisch abgeschaltet wird. (Aus, 30, 60, 90, 120, 150, 180)

3) **Autom. Ein**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] →[∧ / ∨] → [ENTER]

   Schaltet den Monitor zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch ein.

   Dient zum Steuern des Modus und Lautstärkenpegels beim automatischen Einschalten des Monitors.

4) **Autom. Aus**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] →



[ENTER]
Schaltet den Monitor zu einem festgelegten Zeitpunkt, Lautstärkenpegel und Modus automatisch aus.

☑ Hinweis

- Wenn Sie für Autom. Ein, Autom. Aus die Option Ja auswählen, ohne dass die Option Zeit einstellen eingerichtet wurde, wird die Meldung "Primero ajust. Reloj(Ajustar la hora)" angezeigt.

Menütransparenz

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bestimmt, ob der Hintergrund des OSD durchsichtig oder nicht dargestellt wird.

1) **Hoch**
2) **Mittel**
3) **Gering**
4) **Deckend**

PIN für Tastensperre

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [0~9] → [0~9] → [0~9]

Sie können das Kennwort ändern.

Energiesparmod.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [MENU]

Bild parameters werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.

1) **Ein**
2) **Aus**

Videowand

Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.
Wenn die Option Video Wall aktiviert ist, können die Bildschirmeinstellungen für Video Wall angepasst werden.

1) **Videowand**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
   Aktiviert oder deaktiviert die Videowandfunktion des ausgewählten Bildschirms.
   - **Aus**
   - **Ein**

2) **Format**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
   Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.
   - **Full(Vollbild)**
     Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.
   - **Natural**
     Diese Option ergibt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt.

3) **Horizontal**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] →[ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
   Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.
   - **Die Videowand bietet fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4 und 5**

4) **Vertikal**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] →[ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

- **Die Videowand bietet fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4 und 5**

5) **Videowand-Setup**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Das Bild kann segmentiert werden.

Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.

☑ Hinweis

- Wenn die Funktion Videowand ausgeführt wird, sind die Optionen PIP, Autom. Einstellung, Bildjustierung und Format nicht verfügbar. Wenn Sie die Funktion Videowand starten, während die Option PIP aktiv ist, wird PIP deaktiviert (PIP Aus).

Sicherheitsbildschirm PASCD

Mit der Safety Screen-Funktion (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

- Mit der Bildlauffunktion (Screen Scroll) können Nachbilder bei Standbildern vermieden werden, die ansonsten bei längerer Anzeige auf dem Bildschirm auftreten können.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

1) **Sicherheitsbildschirm**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bestimmt, ob die Bildlauffunktion (Screen Scroll) ein- oder ausgeschaltet werden soll.

- **Aus**
- **Ein**

2) **Interval (Intervall)**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Legt das Zeitintervall für die Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) fest. (1-10 Stunden)

Dieser Zeitraum wird anhand der Einschaltdauer des Monitors berechnet.

In der Standardeinstellung ist dieser Zeitraum auf 10 Stunden eingestellt.

- **1-10 Stunden**

3) **Sekunde**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Legt das Zeitintervall für die Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) fest. (1-5 Sekunden)

In der Standardeinstellung ist dieser Zeitraum auf 5 Stunden eingestellt.

- **Typ-Blättern : 1~5 Sekunden**
- **Typ-Pixel, Balken, Löschen : 10~50 Sekunden**

4) **Typ**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Safety Screen Type (Typ des Sicherheitsbilds) ändern.

- **Blättern**
- **Pixel**
- **Balken**
- **Löschen**

Auswahl d. Auflösung P




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1920 x 1080 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Aus**
2) **1024 x 768**
3) **1280 x 768**

4) 1920 x 1080

5) 1366 x 768

☑ Hinweis

- Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1920 x 1080 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

Lampensteuerung




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung zur Verringerung des Energieverbrauchs.

☑ Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Optimalkontrast im Modus AV, S-Video, Component und DVI-Video auf On geschaltet ist.

Einschalteinstellung




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Hiermit stellen Sie die Power On time (Anschaltzeit) für den Bildschirm ein.
***Achtung Stellen Sie eine längere Power On time (Anschaltzeit) ein, um Überspannungen zu vermeiden.**

DVI-Quelle




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨]→ [ENTER]

Einstellung der DVI-Quelle.

1) **PC DVI**
   PC DVI-Modus auswählen.
2) **DTV DVI**
   DTV DVI-Modus auswählen.

Ventilator




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨]→ [ENTER]

Einstellen des Lüfters.

1) **Normal**
2) **Gedreht**

☑ Hinweis

- Achten Sie bei Drehen des Monitors darauf, auch den Ventilator auf Gedreht einzustellen.

Reset

Bild parameters werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.
Für eine DVI-Quelle steht die Reset-Funktion nur zur Verfügung, wenn PC/DVI verwendet wird.

1) **Bild zurücksetzen**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
   (Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)
2) **Farbe zurücksetzen**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Hinweis

- Die Funktion Reset ist nicht verfügbar, wenn Videowand auf Ein geschaltet ist.

Multi Control



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

Multi Control PASCD




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [0~9]

Weist Einstellungssätzen IDs zu.

1) **ID einstellen**
   Dient zum Zuweisen unterschiedlicher IDs zu Einstellungssätzen.
2) **ID eingeben**
   Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Einstellungssätze. Es wird nur der Einstellungssatz aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

Direktsteuerungsfunktionen



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

MDC 

Zum Multi-Control-OSD-Bildschirm wechseln.

LOCK PASCD

Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.

1) **Lock On**

Die Sperre wird aktiviert.

2) **Sperre deaktivieren**

Die Sperre wird deaktiviert.

☑ Hinweis

- Wenn die Lock function (Sperrfunktion) eingestellt ist, können auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Netztaste und die Sperrtaste verwendet werden.

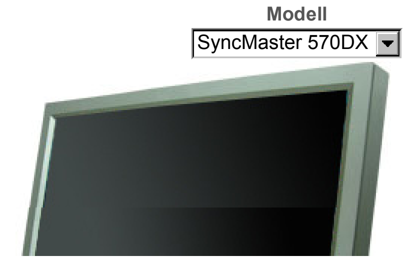
  Das voreingestellte Password (Kennwort) für den Monitor lautet „0000“.

☑ Hinweis

- Zurücksetzen des Kennworts für die Funktionstaste lock.
  Drücken Sie MUTE → 1 → 8 → 6 → On. Das Kennwort wird auf den Wert ‘0000’ zurückgesetzt. Zum Zurücksetzen des Kennworts wird die Fernbedienung benötigt.



SyncMaster



www.samsung.com

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Fehlerbehebung

Hinweis

- Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Bei Problemen, die Sie nicht selbständig lösen können, sollten Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung setzen.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

Der Bildschirm verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor korrekt arbeitet.

1) Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.

2) Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3) Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn sich der Monitor im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("Check Signal Cable") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Monitor-Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt. Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.



4) Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; **Ihr Monitor funktioniert richtig.**

ungeeign. Modus

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt. Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Bildwiederholfrequenz mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der Monitor Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.

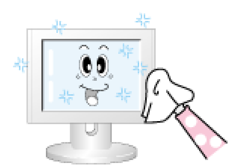
ungeeign. Modus
Empfohlener Modus
1920 x 1080 60Hz

Hinweis

- Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

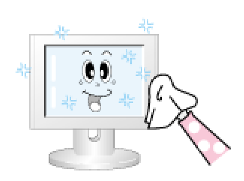
Wartung und Reinigung

1) Pflegen des Monitorgehäuses
Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen, sauberen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
- Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Monitor zu vermeiden.

2) Pflege der Flachbildschirmoberfläche.
Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.
(Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

☑ Hinweis

- Ein Monitor stellt vom Computer empfangene visuelle Signale dar. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

1) Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2) Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
(Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3) Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4) Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz festgelegt ist.
(Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5) Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei **"Systemsteuerung, System, Geräte-Administrator"** und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

Checkliste

☑ Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen und feststellen, ob Sie das Problem nicht selbständig lösen können. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer auf der Garantiekarte, die Telefonnummer im Abschnitt Informationen oder benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.

Installationsprobleme (PC)

☑ Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Monitorinstallation.

Probleme	Lösungen
Der Monitorbildschirm flackert.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Monitor fest angeschlossen und die Schrauben angezogen sind. (Siehe Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme

☑ Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm.

Probleme	Lösungen
Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt und die Betriebsanzeige ist ausgeschaltet.	• Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Siehe Anschließen an Monitor)
Meldung "Check Signal Cable" (Signalkabel prüfen)	• Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind.
Meldung "ungeeign. Modus"	• Überprüfen Sie die maximale Auflösung und Frequenz der Grafikkarte. • Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle Voreingestellte Anzeigemodi.
Das Bild läuft in vertikaler Richtung.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel sicher angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an. (Siehe Anschließen an einen Computer)
Das Bild ist unklar und unscharf.	• Rufen Sie die Grob- und Fein-Tuning für die Frequenz auf. • Schalten Sie den Monitor erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.). • Einstellen von Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich
Das Bild ist instabil und vibriert. **Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.**	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Info im Menü Monitor sowie der Tabelle mit den voreingestellten Anzeigemodi.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	• Stellen Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) ein. (Siehe Helligkeit, Kontrast)
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig. **Die Farbbildausgabe ist verzerrt mit dunklen Schatten.** **Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.**	• Passen Sie die Farbe über das Menü Benutzermodus unter OSD Color Adjustment an.
Die Betriebsanzeige blinkt grün.	• Der Monitor speichert gegenwärtig Änderungen, die an den Einstellungen im OSD-Speicher vorgenommen wurden.
Der Bildschirm ist leer und die	• Der Monitor arbeitet zurzeit im Energiesparmodus.

Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt alle 0.5 oder 1 Sekunde.	• Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Computertastatur.
Der Bildschirm ist leer und blinkt.	• Wenn Sie die MENU-Taste drücken und es erscheint die Meldung "TEST GOOD" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Monitor und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Probleme im Zusammenhang mit der Audiowiedergabe

☑ Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Probleme	Lösungen
Kein Ton	• Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres Monitors und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Kontrollieren Sie die Lautstärke
Die Lautstärke ist zu leise.	• Kontrollieren Sie die Lautstärke • Wenn die Lautstärke auch dann noch zu niedrig ist, wenn Sie den Lautstärkeregler auf den Maximalwert gestellt haben, kontrollieren Sie den Lautstärkeregler an der Soundkarte des Computers oder im Softwareprogramm.
Soundausgabe ist zu brillant oder zu basslastig.	• Bringen Sie die Regler für Höhen und Tiefen in eine geeignete Stellung.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

☑ Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernsteuerung.

Probleme	Lösungen
Die Einstelltasten der Fernsteuerung reagieren nicht.	• Überprüfen Sie die Polarität der Batterien (+/-). • Überprüfen Sie, ob die Batterien verbraucht sind. • Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

F & A

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Einzelheiten hierzu finden Sie Im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	• Windows XP: Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen. • Windows ME/2000:

Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen.
* Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.

Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

- Windows XP:
  Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschoner.
  Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual)
- Windows ME/2000:
  Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschoner.
  Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual)

Wie wird das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

Trennen Sie das Netzkabel, und reinigen Sie den Monitor dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

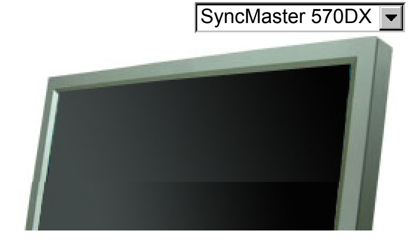
Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.



Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Allgemein
Stromsparmodus
Voreinstellte Timer-Modi
Informationen
Anhang

SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 570DX

LCD-Bildschirm

Grösse	57,0 Zolldiagonale (143 cm)
Display Fläche	1251,36 mm (H) x 703,89 mm (V)
Pixel Stufe	0,651 mm (H) x 0,651 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	50 ~ 85 Hz

Anzeigefarbe

Anzeigefarbe	16,7 M

Auflösung

Optimale Auflösung	1920 x 1080@ 60 Hz
Maximale Auflösung	1920 x 1080@ 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal.
0,7 Vp-p ± 5%, TTL-Pegel (V high ≥ 2.0V, V low ≤ 0.8V)

Maximaler Pixeltakt

165 MHz(Analog, Digital)

Spannungsversorgung

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar
DVI-D-auf-DVI-D Kabel, trennbar - Separat erhältlich

Abmessungen (BxHxT) / Gewicht

1567,5 x 855 x 311 mm / 61,7 x 33,7 x 12,2 inch (Mit Lautsprecher, Mit Fuß)
1347,5 x 800 x 130 mm / 53,0 x 31,5 x 5,1 inch (Ohne Lautsprecher)
1347,5 x 855 x 311 mm / 53,0 x 33,7 x 12,2 inch, 48,3kg / 106,4 lbs(Mit Fuß)

VESA Feste Schnittstelle

400 mm x 800 mm

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10 °C ~ 40 °C (50 °F ~ 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensierend

Audiomerkmale

Audioeingang 1	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
Audioeingang 2	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
PC-Audioeingang	3,5 Ø Stereobuchse, 0,5 V rms (-9 dB)

Frequenz	HF: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)
Frequenzgang	Audio/Video: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
• Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 6.220.800.

☑ Hinweis

- Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

☑ **Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)**

- Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
  (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Stromsparmodus

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Gelb
Stromverbrauch	Unter 460 W	Unter 1 W (Aus)	Unter 1 W (Netzschalter)



Dieser Monitor entspricht dem EPA Energy STAR® und Energy2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.
Als Energy STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Voreinstellte Timer-Modi

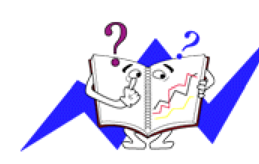
Voreinstellte Timer-Modi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-

IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	53,674	85,000	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	85,997	94,500	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA,1360 x 768	47,712	16,662	85,500	+/+
VESA,1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-





Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

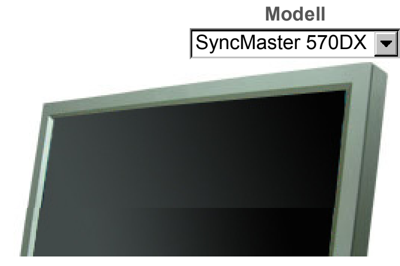
Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Zur Verbesserung der Anzeigequalität
PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)
Anhang

SyncMaster



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.

- Auflösung: 1920 x 1080
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten.
Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 6.220.800. Bildpunkte.

Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.

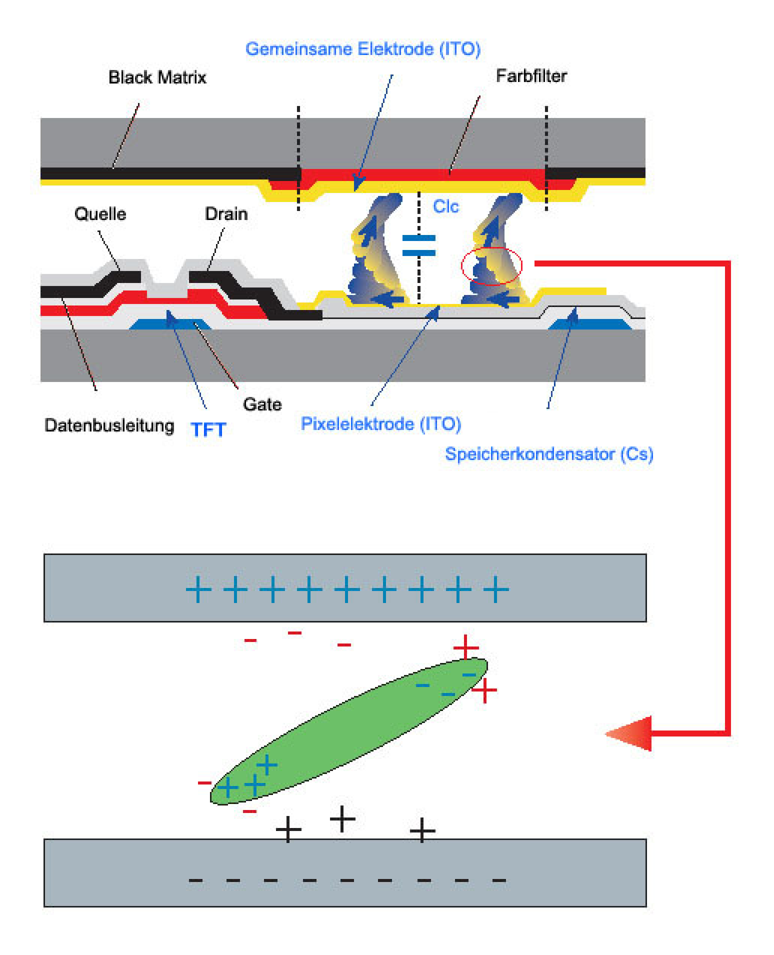
Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde.
Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die Fein/GROB-Einstellung.

Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Was ist Bildkonservierung?

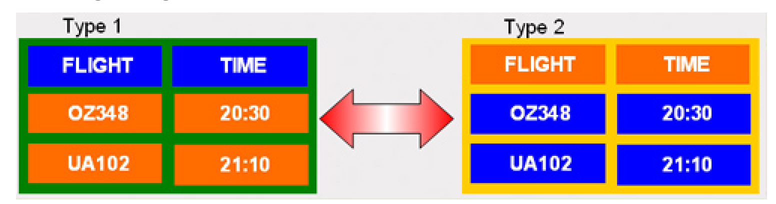
Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird. Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



Abschaltung, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

- Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen



☑ Hinweis

- Verwenden Sie zwei verschiedene Farben
  Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

  - Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.
    Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.
    Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden
  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln



- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

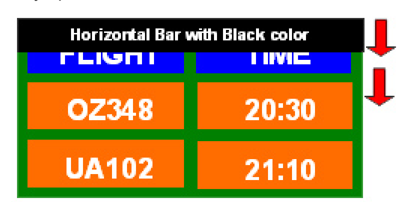


- Anzeigen eines regelmäßig bewegten Bildes und eines Logo auf der gesamten Fläche.
  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch beschränkt ist.

Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf)
  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen
. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Screen Scroll (Bildlauf)
. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
. Zeitdauer: 1 – 5 Sekunden (Empfehlung: 5)

☑ Hinweis

- (Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)

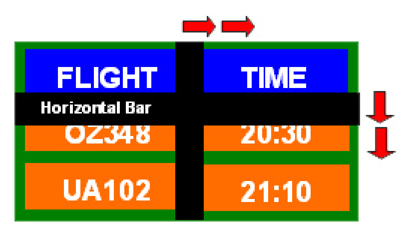
Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel)
  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen
. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Pixel (Löschen)
. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
. Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)
  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



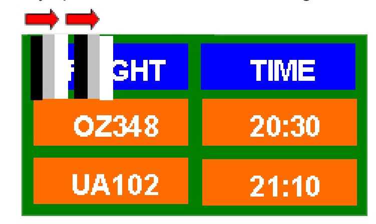
- Methode wählen
. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Bar (Balken)
. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
. Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

☑ Hinweis

- (Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)

Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen)
  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



- Methode wählen
. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Erase (Löschen)
. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
. Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

☑ Hinweis

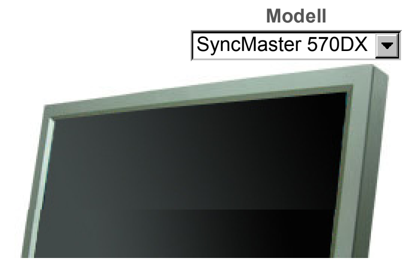
- (Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)



Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang
Kontakt zu Samsung
Bezeichnungen
Ordnungsgemäße
Entsorgung
Autorisierung

SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Anhang

Kontakt zu Samsung

☑ Hinweis

- Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mx

Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-726-7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com.co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-7267-864	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be
CZECH REPUBLIC	844 000 844	http://www.samsung.com/cz

Distributor pro Českou republiku:
Samsung Zrt., česka organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4

DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com/dk
FINLAND	030-6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG(7267864) (€ 0,15/min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805-121213 (€ 0,14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	0032 (0)2 201 24 18	http://www.samsung.lu
NETHERLANDS	0900 20 200 88 (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	http://www.samsung.com/pt
REPUBLIC OF IRELAND	0818 717 100	http://www.samsung.com/uk
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	0771-400 200	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0800-7267864	http://www.samsung.com/ch
U.K	0870 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk

CIS

ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.ee
LATVIA	800-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.lt
KAZAKHSTAN	8 800 080 1188	http://www.samsung.kz
RUSSIA	8-800-200-0400	http://www.samsung.ru
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com/ur
UZBEKISTAN	140-1234	http://www.samsung.uz

Asia Pacific

AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858, 010- 6475 1880	http://www.samsung.com.cn
HONG KONG	3698-4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282, 1800 1100 11	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa		
SOUTH AFRICA	0860 7267864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/za
U.A.E	800SAMSUNG (7267864) 8000-4726	http://www.samsung.com/mea

Bezeichnungen

Sync.-Signal

Sync- (synchronisierte) Signale bezieht sich auf die Standardsignale, die zur Anzeige der gewünschten Farben auf dem Monitor erforderlich sind. Sie werden in vertikale und horizontale Sync.-Signale unterteilt. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

Sync.-Signaltypen

Getrennt	Dabei handelt es sich um eine Konfiguration, bei der einzelne vertikale Sync.-Signale zum Monitor übertragen werden.
Composite	Dabei handelt es sich um eine Konfiguration, bei der vertikale Sync.-Signale zu einem zusammengesetzten (Composite) Signal kombiniert und zum Monitor übertragen werden. Der Monitor zeigt die Farbsignale durch Aufspalten des zusammengesetzten (Composite) Signals in die ursprünglichen Farbsignale an.

Dot Pitch

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel:	Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Interlace und Non-Interlace Methode

SWenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel:	Wenn die Auflösung 1920x1080 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1920 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 1080 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

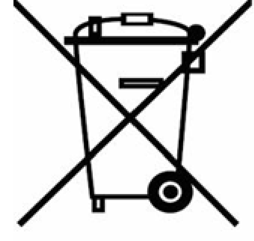
MDC (Multiple Display Control = Steuerung für mehrere Displays)

Bei einem MDC (Multiple Display Control = Steuerung für mehrere Displays) handelt es sich um eine Anwendung, die den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Displays an einem PC ermöglicht. Für die

Kommunikation zwischen dem PC und dem Display wird eine herkömmliche serielle RS-232C-Schnittstelle verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie ein serielles Kabel zwischen dem seriellen Port des PCs und dem seriellen Port des Displays installieren.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa





(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Autorisierung

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das *Samsung Logo* sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; *Microsoft* , *Windows* und *Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; *VESA* , *DPMS* - und *DDC* sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der *ENERGY STAR* -Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A, der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als ENERGY STAR -Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.



TruSurround xt, SRS und das Symbol (●) sind eingetragene Markenzeichen von SRS Labs, Inc. Die TruSurround xt-Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. hergestellt und in das System integriert.



MÉXICO

IMPORTADO POR:	SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. de C.V. Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940 Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864
EXPORTADO POR:	Samsung Electronics CO.,LTD.

416, Mae tan-3dong, Yeongtong - gu,
Suwon City, Gyeonggi-do Korea